

# VERBOTENE MUSIK

## 1: Anzeichen von verbieten

- 1.1 Es ist gerade, was dir gefällt
- 1.2 Sich ändernde Sitten
- 1.3 Rassismus ist Trumpf
- 1.4 Politische Gründe

## 2: Vom Staat verboten

- 2.1 Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung
- 2.2 Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente
- 2.3 Das Staatsoberhaupt soll unantastbar bleiben
- 2.4 Hemmt progressive Entwicklungen

## 3: Von der Kirche verboten

- 3.1 Duldet es nicht, aus der Reihe zu laufen
- 3.2 Steckt die Musik in eigene Zwangsjacke
- 3.3 Wirkt Neuerungen entgegen

## 4. Von einer Person verboten

- 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit
- 4.2 Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde
- 4.3 Anstößige Entwicklungen werden boykottiert
- 4.4 Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik



# 1 Anzeichen von verbieten

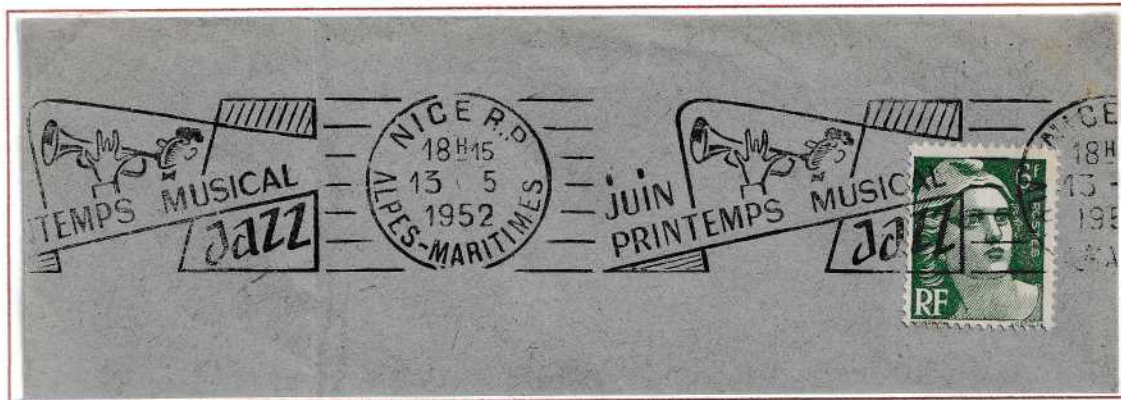
## 1.1 Es ist gerade, was dir gefällt



‘Seine Instrumentation ist so schrecklich, schmutzig und verworren, dass man sich die Hände waschen muss, wenn man sich eine seiner Partituren angesehen hat.’

Felix Mendelssohn Bartholdy (rechts oben) über Hector Berlioz (links oben), Zitat 1834.

(rechts oben eine sogenannte Internetbriefmarke der Deutschen Post)



Jazz ist bah (Ndl. Jazz is jasses) (anonym)

Georg Philipp Telemann  
Telemann  
“Verworfenne Musik!  
Wer wollte dich doch treiben  
Da du fast aller Welt ein Dorn im Auge bist!”





# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.1 Es ist gerade, was dir gefällt

Guido von Arezzo:

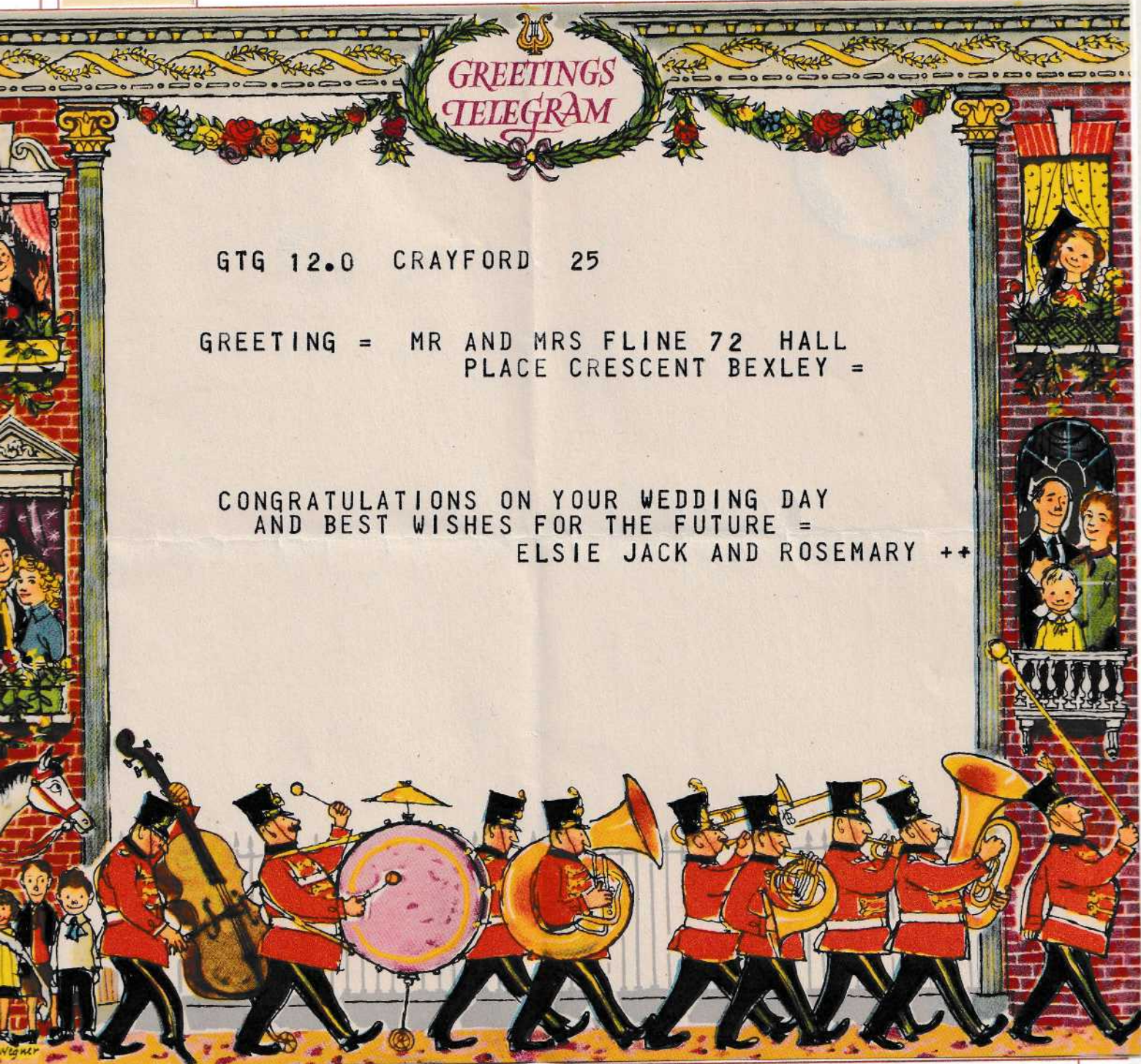
'Mi contra fa est diabolus in musica' (der Teufel haust im Intervall B-F). Später wurde dieses Intervall auch benutzt, um eine unheimliche Atmosphäre' in der Musik zu suggerieren.



Guido van Arezzo



Aram Khachaturian  
Violinsonate Monologue



Frage: Was ist schlimmer als ein Harmonieorchester?

Antwort: Zwei Harmonieorchester.

(englisches Telegramm 09.02.1957)



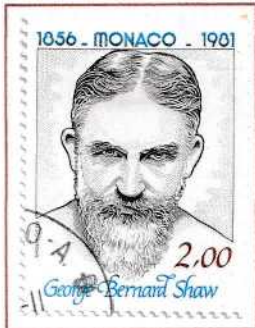
# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.2 Sich ändernde Sitten



Konfuzius

*'Wenn Sie wissen möchten, ob ein Land gut regiert wird und gebildet ist, sollten Sie seine Musik hören. Wenn die Welt rebellisch wird, werden die Umgangsformen und die Musik zügellos.'*



Bernard Shaw

*'Musik kann bei Menschen große Euphorie und Gefühlsregungen hervorrufen, ja sogar Kriege auslösen.'*



*'Musik verwirrt die Sitten'*



Beethoven: *"Die Musiker werden doch von der Zensur nicht betroffen... Wenn Sie wüssten, was Sie denken, wenn Sie Ihre Musik schreiben"*  
(Privatganzsache: PP 27 C 21)



# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.2 Sich ändernde Sitten

Napoleon

*'Von allen Künsten beeinflusst die Musik Herz und Seele am meisten. Ein Gesetzgeber soll daher diese Kunst möglichst viel unterstützen.'*



Sängerfest  
Konrektor Pfaff 1827 beim  
ersten deutschen Sängerbund  
in Pfullingen

*'Nieder sinken vor des Gesanges Macht  
der Stände lächerliche Schranken.'*

(Privatganzsache PP 15 C 186)



# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.3 Rassismus ist Trumpf



23 April 1978: auf dem Flämisch Nationalen Songfestival sprang ein Mitglied des nationalistischen Studentenvereins auf die Bühne während eines Konzerts von Toots Thielemans, dem berühmten Jazzmusiker mit der Mundharmonika, mit den Worten: "Keine Negermusik auf unserem Sangfest".



Hitler: Rede beim Parteitag der NDASP 07.09.1937

*"Es ist nötig, die allgemeinen Gesetze für die Entwicklung und Führung unseres nationalen Lebens auch auf dem Gebiete der Musik zur Anwendung zu bringen, das heißt nicht in technisch gekonntem Wirrwarr von Tönen das Staunen der verblüfften Zuhörer zu erregen, sondern in der erahnten und erfüllten Schönheit der Klänge ihre Herzen zu bezwingen".*



# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.3 Rassismus ist Trumpf



Zeitschrift "Die Musik"  
(November 1934):

*"Denn die Musik Mendelssohns ist im Dritten Reich mit den unumstößlich und kompromisslos gültigen Gesetzen vom Primat der Rasse und des Blutes nicht mehr zu verantworten. Diese Musik ist genialisch, aber unbeschadet ihrer musikalischen Werte ist sie für eine völkische Kulturbewegung untragbar".*



Richard Wagner

(aus: Das Judentum in der Musik 1854)

*"Wer hat nicht Gelegenheit gehabt, von der Fratze des gottesdienstlichen Gesanges in einer eigentlichen Volks-Synagoge sich zu überzeugen?... .. beim Anhören jenes Sinn und Geist verwirrenden Gegurgels, Gejedels und Geplappers ... .."*



Ernst Krenek  
(Bogenrand)

Anfangstext eines Skandalflugblatts 'Aufruf zu einer Riesenkundgebung' gegen Ernst Krenek's Oper 'Jonny spielt auf' anlässlich der Erstaufführung 1928 in der Wiener Oper.  
"Wiener und Wienerinnen! Unsere Staatsoper, die erste Kunst- und Bildungsstätte der Welt, der Stolz aller Wiener, ist einer frechen jüdisch-negerischen Besudlung zum Opfer gefallen."



# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.4 Politische Gründe



Albert Schweitzer  
*"Von allen Künsten hat die Musik den größten Einfluss auf das Innere. Ein Gesetzgeber soll daher die Musik im Allgemeinen unterstützen."*



Josef Stalin, 20. Februar 1948  
 (Maßnahmen gegen die russischen Komponisten)  
*"Die Musik kennzeichnet sich dadurch, dass sie das Grundprinzip der klassischen Musik verwirft, die Atonalität, Dissonanz und Disharmonie als sogenannten Ausdruck des Fortschritts und der Reform in der Entwicklung der Musikform propagiert. Die Verzicht auf die wichtigste Grundlage der musikalischen Werke, die Melodie, verwirrt, führt zu nervenzerreißenden Kombinationen und verwandelt die Musik in eine kakophonische und chaotische Tonakkumulation".*



Grillparzer (aus "In Moscheles Stammbuch")

*"Tonkunst dich preis ich vor allen  
 Höchstens Los ist dir gefallen  
 Aus der Schwesterkünste drei  
 Du die freiste, einzig frei"*

*Denn das Wort es lässt sich fangen  
 Deuten lässt sich die Gestalt  
 Unter Ketten, Riegeln, Stangen  
 Hält sie menschliche Gewalt."*



# 1 Anzeichen von verbieten

## 1.4 Politische Gründe

От кого \_\_\_\_\_

Откуда \_\_\_\_\_

Индекс места отправления \_\_\_\_\_

Кому *Солант 10А*

Куда *3-я Фрунзенская 14-53*

Индекс места назначения *Москва*

Художник Ю. Аршивенев

ПОЧТА РОССИИ

Подделка государственных знаков почтовой оплаты преследуется по закону © Издатцентр "Марка". Россия. 2006. З. 2006-112. Типография "Информпресс-94". 12.04.06.

Dmitri Schostakowitsch

*"Musik ohne Ideologie besteht nicht"*

Postkarte

Herrn  
A.A.M.F. van Berkel  
Melafier 19  
(Straße und Hausnummer oder Postfach)

NL-3831 VR Leusden  
NIEDERLANDE  
(Postleitzahl) (Bestimmungsart)

LUFTPOST  
PAR AVION  
PRIORITAIRE

29. - 31. Oktober  
Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen 1999

Goethe (aus Faust)

*Ein garstig Lied! Pfu, ein politisch Lied,  
Ein leidig Lied! [Dank Gott mit jedem Morgen,  
Dass ihr nicht braucht fürs Röm'sche Reich zu sorgen!]*



## 2: Vom Staat verboten

### 2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

#### 2.1.1 Sklaven mundtot



Blas- und Schlaginstrumente aus Ghana, Senegal, Liberia, der Elfenbeinküste und Angola (Aerogramm: *sieh unten*)

Viele Sklaven sind in Westafrika angeworben. Senegal, Nigeria, Ghana, Angola und die Elfenbeinküste waren die 'Fütterungsbereiche'. Die englischen Pflanzler in dem Karibe assoziierten die afrikanische Trommel und das Horn mit der Freiheitssuche. Es war klar, dass diese Musikinstrumente ein mächtiges Mittel zur Kommunikation waren.



Sie wussten aber nicht, wie diese Kommunikation funktionierte. Deshalb verboten 1688 die jamaikanischen Pflanzler die Trommeln und Hörner. Barbados folgte 1699 und verbot auch allerhand andere lauten Instrumente. 1711 und 1722 wurde das Verbot sogar in den Gesetzen von St. Kitts nachgetragen. Auch Jamaika passte 1717 die Gesetze an.



Blas- und Schlaginstrumente aus Jamaika, Bermuda, St. Vincent und Kuba



## 2: Vom Staat verboten

### 2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

#### 2.1.2 Aufhetzende Opern nicht zugelassen (Beethoven)



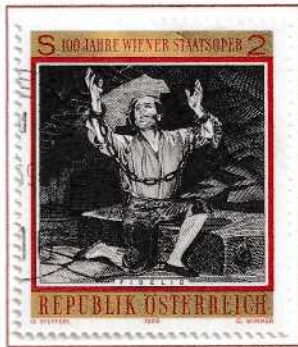
Fidelio in Salzburger Festspiele 2015  
(Privatmarke Österreich)



Beethoven  
(abweichend gezähnt: 11 1/2 statt 12 1/2)



Fidelio: Akt I, Szene IV



Anton Dermota (Tenor)  
in Fidelio als Florestan

Die Politik war immer sehr empfindlich gegen Freiheitskämpfer und Unabhängigkeitsverehrer. Das konnte auch ein Grund sein, Opern zu verbieten, wie Leonore von Beethoven. 1805 wurde die Wiener Erstaufführung von Beethovens Fidelio verboten, weil es darin nach der Zensur in Betracht der spanischen Atmosphäre zu extreme Passagen gab.



Fidelio in Bregenzer Festspiele 1996



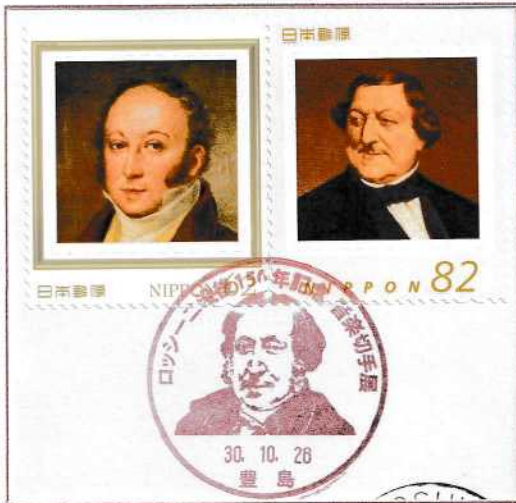
(Privatganzsache Deutsches Reich PP 101 D1/03)



## 2: Vom Staat verboten

### 2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

#### 2.1.2 Aufhetzende Opern nicht zugelassen (Rossini)



(Privatmarken Japan)

Rossinis Wilhelm Tell durfte 1829 wegen der österreichischen Unterdrückung in Deutschland und Österreich nicht aufgeführt werden. Auch in Italien und England war die Zensur streng. Ohne Anpassungen war eine Aufführung nicht möglich.



Pesaro - Monumento a Gioacchino Rossini.

06/07-2020

Magazinekaart

Gioacchino  
Rossini  
\* 29.02.1792  
† 03.11.1868



(Magazin-Karte;  
herausgegeben in  
einer Serie von  
11, bestehend aus  
Personen, die  
alle am 29.  
Februar,  
Schalttag, ihren  
Geburtstag feiern  
konnten)

H.W. den Duijn  
Groenestein 13  
2403 JL ALPHEN AAN DEN RIJN

007UCE011#013AB#G#Y233P1B#25#1009#

Retouradres

Schalmei 5, 4876 VC Etten-Leur

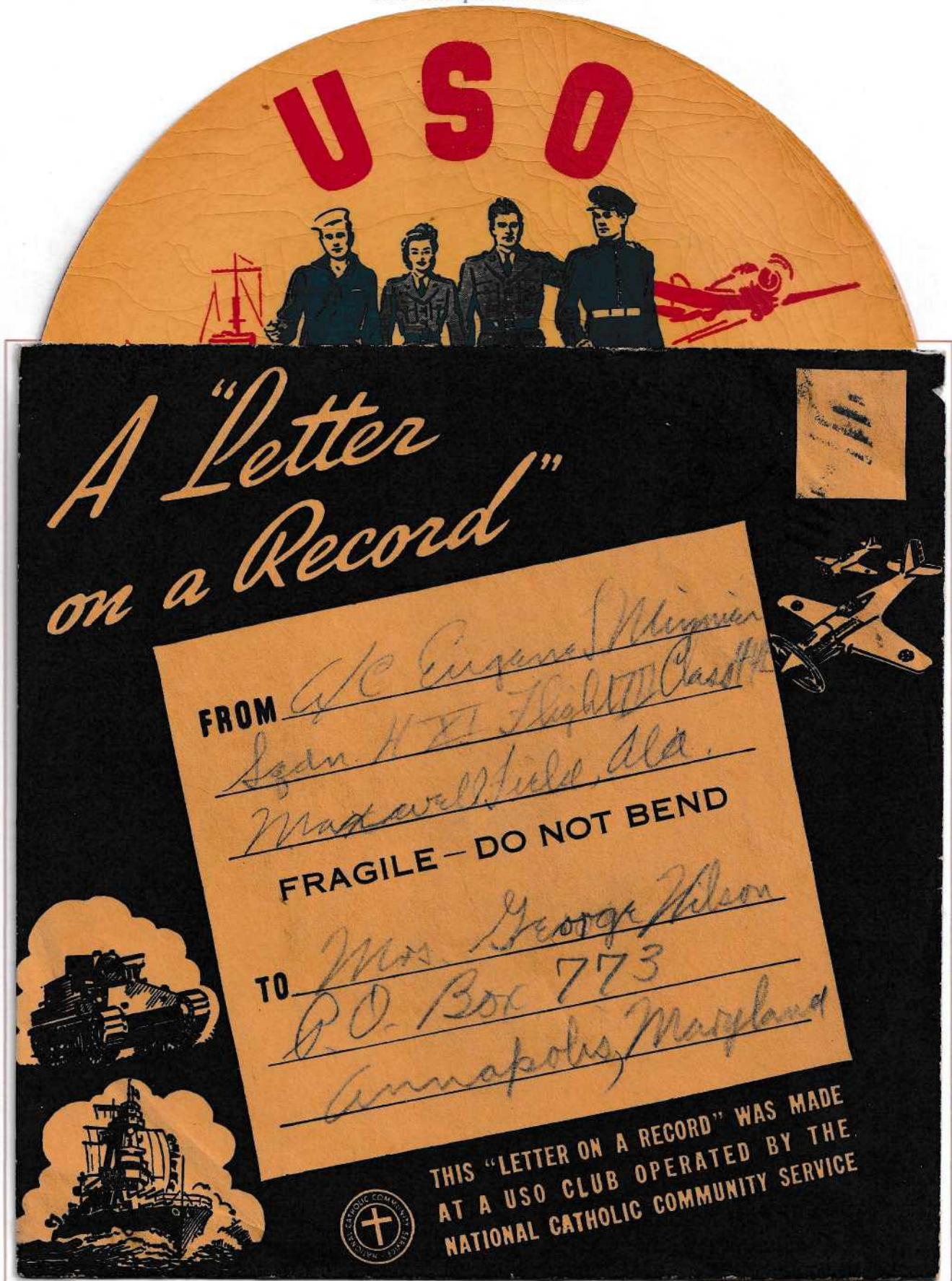
06141



## 2: Vom Staat verboten

2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

2.1.3 Schallplatten verboten



Während des Zweiten Weltkrieges konnten Soldaten vom NCCS (National Catholic Community Service) eine Schallplatte mit Musik und Text herstellen lassen: A Letter on a Record. Das Ergebnis war eine doppelseitig wachsbeschichtete Pappscheibe, mit einem Durchmesser von 6,5 Zentimetern als 78er Platte. Während des Krieges wurden insgesamt 350.000 Schallplatten hergestellt. Es war lebensgefährlich solch eine Platte bei sich zu haben, denn diese sollte dem Feind nie in die Hände fallen. Deshalb war der Besitz strengstens verboten. (portofrei versandt)



## 2: Vom Staat verboten

### 2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

#### 2.1.4 Unhörbares Volkslied



Volkslied Estland  
Musik: Friedrich Pacius (1809-1891)  
Text: Johann Jansson (1819-1890)



Volkslied Litauen  
Musik und Text: Vincas Kudirka (1858-1899)



Volkslied der Niederlande  
Musik: urspr. franz.  
Spottlied Text: Marnix van Sint-Aldegonde



Volkslied der Tschechischen Republik  
Musik: František Škroup (1801-1862)  
Text: Josef Kajetán Tyl (1808-1856)  
*(Briefmarke aus Block; Papier: Karton; echt gelaufen)*



Volkslied Lettland  
Text und Musik: Kārlis Baumanis (1835-1905)

Während Kriegsjahre war es strengstens verboten, die nationalen und oft patriotischen Lieder aufzuführen.



Volkslieder von u.a. Ungarn, Bulgarien und Rumänien



## 2: Vom Staat verboten

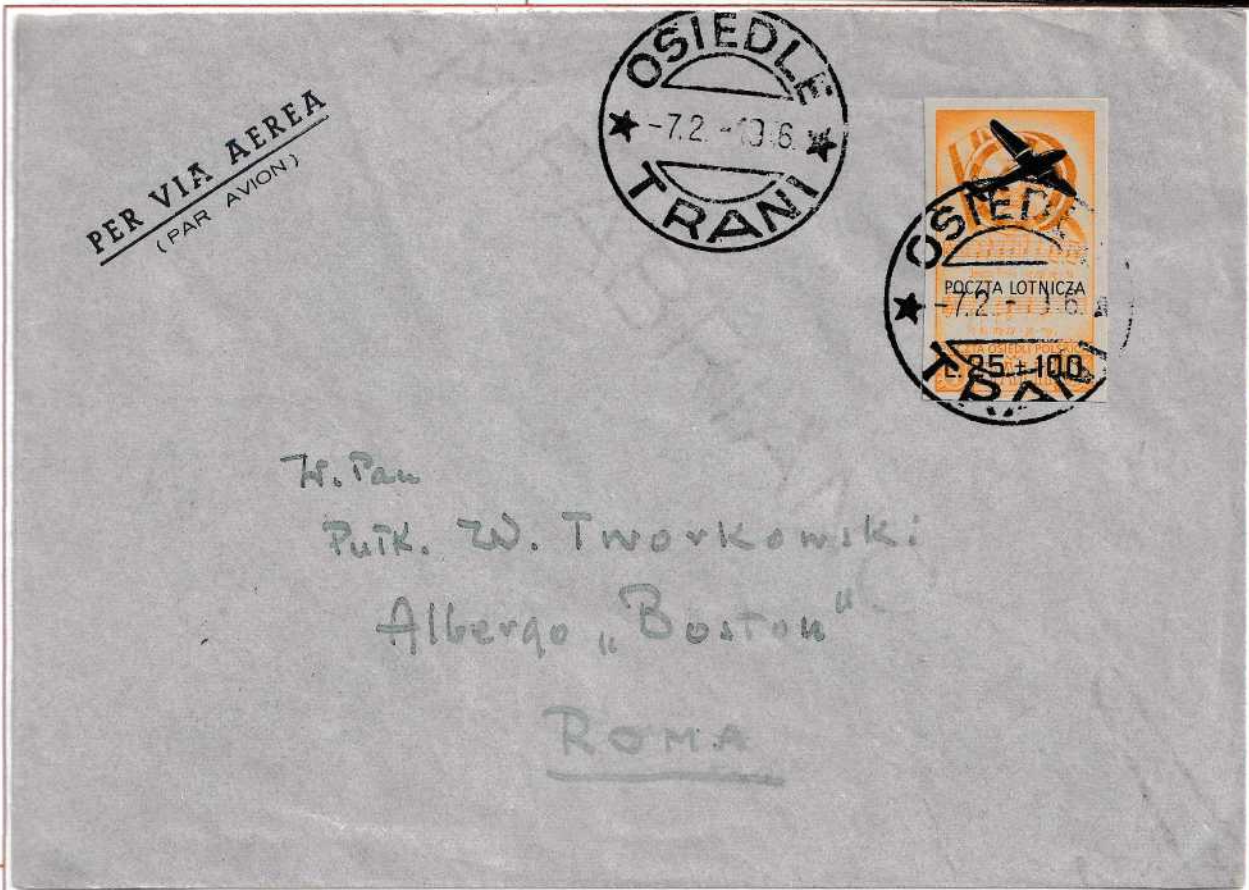
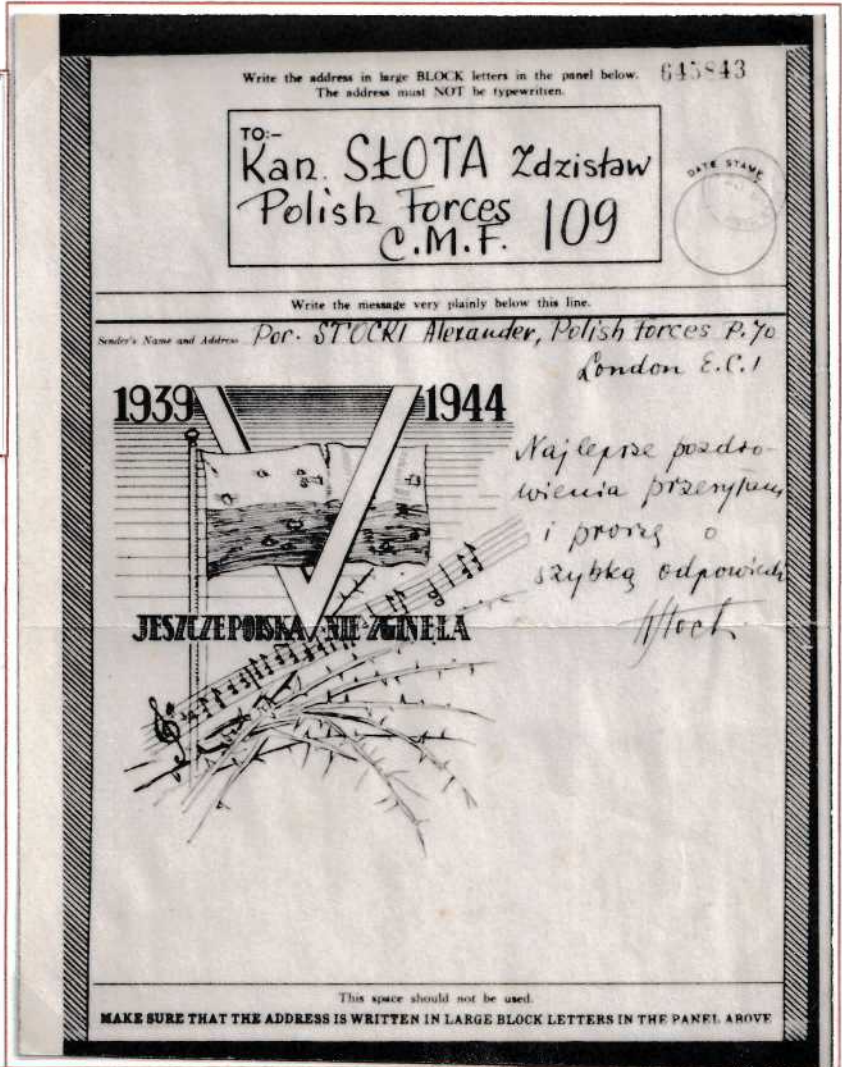
2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung  
2.1.4 Unhörbares Volkslied



Volkslied Polen  
Musik: Michał Ogiński (1765-1833)  
Text: Józef Wybicki (1747-1822)

(rechts: offizieller Airgraph)

(unten: Privatausgabe für das zweite polnische Korps und die polnischen Flüchtlinge in Italien;  
Auflage Briefmarke < 400; Ankunftsstempel  
Rückseite: 9.02.46 Roma Ferrovia (Posta Aerea)  
+ 10.02.46 Roma Arrivi Distrib. Verificatore)

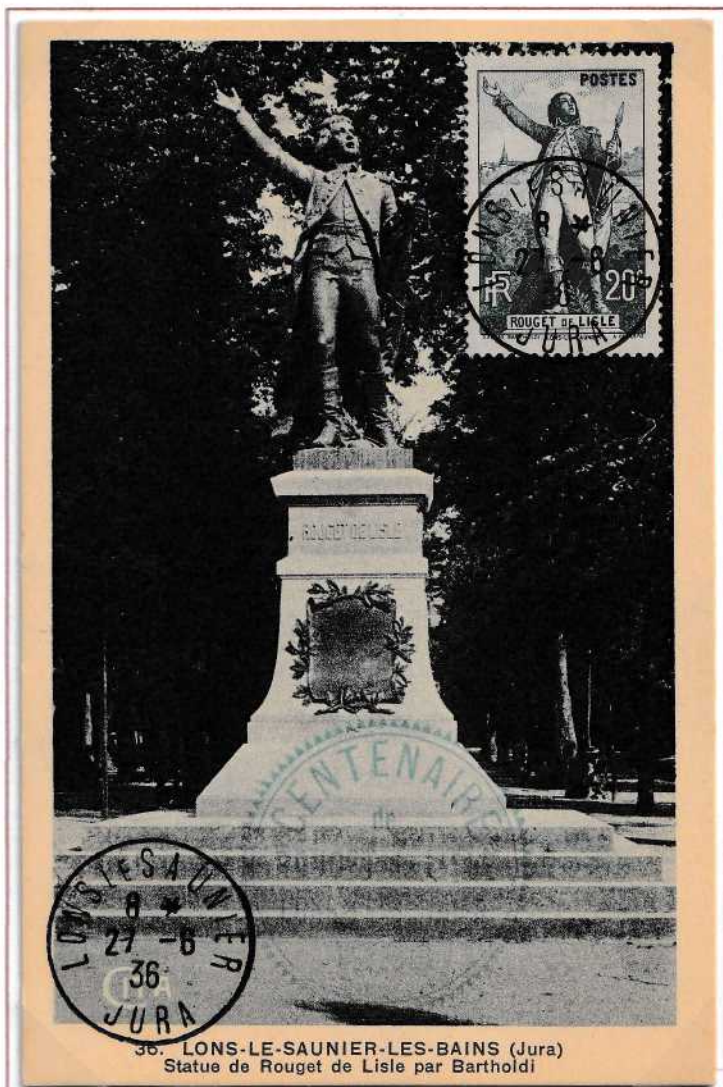




## 2: Vom Staat verboten

### 2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

#### 2.1.4 Unhörbares Volkslied



36. LONS-LE-SAUNIER-LES-BAINS (Jura)  
Statue de Rouget de Lisle par Bartholdi



Die Marseillaise ist das Volkslied von Frankreich: Allons enfants de la Patrie (Kommt Kinder des Vaterlandes). Die Originalfassung wurde geschrieben und komponiert von Claude Joseph Rouget de Lisle mit dem Titel 'Chant de guerre pour l'Armée du Rhin' (Marschlied für die Rheinarmee). Während des Kaiserreiches wurde das Lied von Napoleon verboten. Nach dem Deutsch-Französischen Krieg (1870-1871) wurde die Dritte Französische Republik gegründet und die Marseillaise wieder zu Ehren gebracht.



Skulptur  
La Marseillaise,  
Teil des 'Arc de  
Triomphe' in  
Paris.

(Bildhauer  
François Rude)



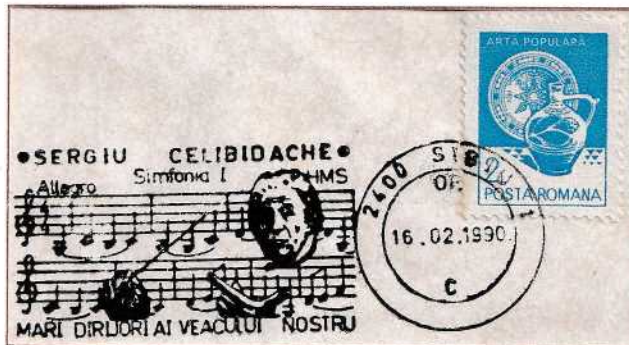


## 2: Vom Staat verboten

### 2.1: Duldet keinen öffentlichen oder verborgenen Widerstand und sorgt für Ordnung

#### 2.1.5 Rumänische Zensur

Während der Diktatur (1974-1989) von Nicolae Ceaușescu war Zensur und Unterdrückung gang und gäbe. Viele Werke berühmter Komponisten durften in Rumänien nicht mehr ausgeführt werden. Viele große Musiker sind diesen Maßnahmen zum Opfer gefallen. Dinu Lipatti, der ein großer Klavierspieler war, ist 1943 aus Rumänien geflohen und nicht wiedergekehrt.



Sergiu Celibidache 1912-1996 (Musikschrift: Brahms I. Sinfonie)



Dinu Lipatti 1917-1950

Sergiu Celibidache war ein sehr großer Dirigent und Komponist. Er ist u.a. nach dem 2. Weltkrieg Wilhelm Furtwängler als Dirigent der Berliner Philharmoniker nachgefolgt. In den vielen Musikverlagen und Musikläden durfte die Musik dieser Komponisten nicht verkauft werden und war oft überhaupt unauffindbar.



1897 gründeten die Brüder Moravetz im ungarischen Timișoara einen Musikverlag. Ab 1919 (Timișoara wurde bei Rumänien annektiert) bis 1990 ist die Förderung der ungarischen Musik und Kultur von sowohl Royalisten als auch Faschisten und Kommunisten entgegengewirkt und unterdrückt worden.

(Firmenlochung: MT : 2x)







## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.1 In der Naziperiode



Ein Einschreibebrief (42 Pf.) an die Reichsmusikkammer Berlin

Die Reichsmusikkammer, 15 November 1933 gegründet, war ein Teil der Reichskulturkammer. Diese Organisation hatte zum Ziel, alle unerwünschte Musik zu verbannen und zu unterdrücken. Unter unerwünschter (entarteter) Musik verstanden die Nazis Musik von Juden komponiert, zu moderne Musik, Negermusik und Musik mit Texten, die den Nazis nicht gefielen. Ein Beispiel der jüdischen Komponisten, die nicht mehr gespielt und gehört werden durften.



Mahler 7. Sinfonie



Karl Goldmark: Oper  
'Die Königin von Saba'



Jacques Offenbach:  
Porträt nach einem Foto



Felix Mendelssohn:  
'Lieder ohne Worte'



## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.1 In der Naziperiode



Propaganda im Rundfunk war ein ausgezeichnetes Mittel, die Bevölkerung zu beeinflussen. Unbescholten 'arische' Komponisten wie Bach, Schütz und Händel wurden, u.a. über Lautsprecher, überall gepriesen und empfohlen. 1933 verhängte der Rundfunk in der 'Berliner Funkstube' den Boykott über den Negerjazz. Einige Beispiele großer Negermusiker.



Ella Fitzgerald, bekannt vom Swing und Bebop, konnte man nur illegal hören über die Deutsche Welle.



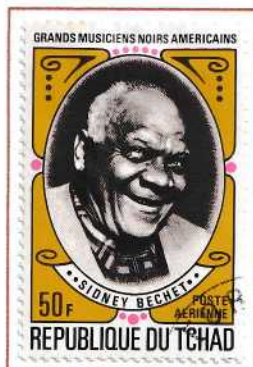
Bessie Smith, Jazzsängerin, (u.a. 'St. Louis Blues' und 'Me and My Gin') wurde vom Rundfunk boykottiert.



Der große Jazztrompeter Louis Armstrong errang in diesen Jahren seine Triumphe außerhalb Deutschland.



Das von Duke Ellington komponierte 'Mood Indigo' wurde erst nach 1945 in Europa ein Schlager.



Sidney Bechet, der Saxophonist, konnte mit der 'Revue Nègre' in Europa nicht mehr auftreten.



Der Vibraphonist Lionel Hampton wurde erst nach 1945 in weiten Kreisen bekannt.



## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.1 In der Naziperiode



Arturo Toscanini war ein entschiedener Gegner des Faschismus. Während des Krieges machte er Karriere in den US.

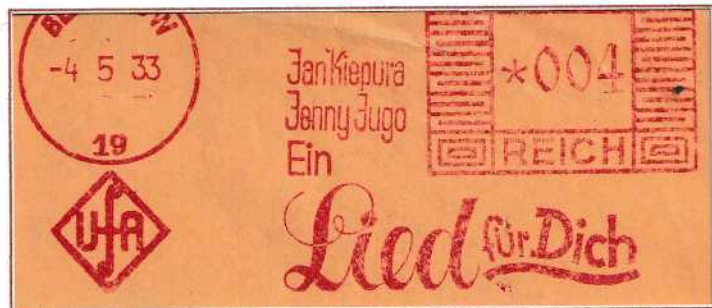


Ignacy Jan Paderewski war ein polnischer Pianist und Politiker. Nach der Invasion in Polen floh er über Paris in die US. (Briefmarke aus dem Offizierslager Woldenberg, Auflage 9830, hgg. von 27.12.1943 bis 31.05.1944, Stempel ist das letzte Gültigkeitsdatum)

Während des Regimes der Nationalsozialisten sind viele Musiker nicht aufgetreten. Ihre Karriere wurde unterbrochen, verschoben oder verknallt. Die Musik von Komponisten, Dirigenten, Geigern, Cellisten, Organisten, Pianisten und Sängern wurde nicht gehört. Oft geschah das unter Zwang, aber auch haben sich einige bewusst dafür entschieden, nicht an die Öffentlichkeit zu treten.



Arthur Grumiaux hat sich geweigert, während der Besetzung Belgiens aufzutreten.



Der große Tenor Jan Kiepura stand 1935 noch auf den Affichen in Deutschland. 1938 floh er in die US.



Richard Tauber errang seine größten Triumphe in den Operetten von Franz Lehar. Er floh nach England.



Der jüdische Dirigent und Komponist Leonard Bernstein hatte in Deutschland keine Chancen.



Der berühmte Cellist Pablo Casals floh in die Schweiz.



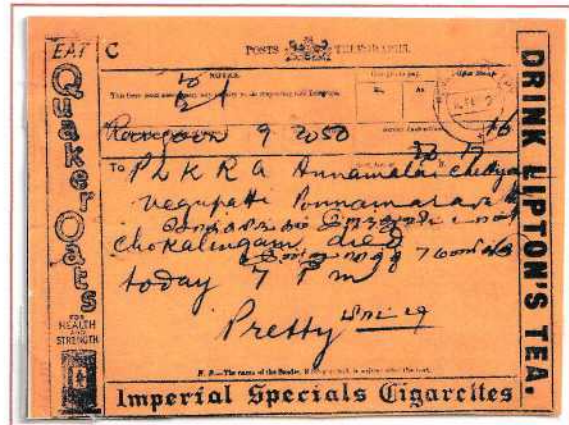
## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.1 In der Naziperiode

Es war der jüdischen Bevölkerung verboten, Radio zu hören. Alle Radioapparate und Lautsprecher sollten von den Juden eingeliefert werden.

Auf diesem Telegramm aus Indien (10.02.1927) eine Anzeige für den 'Radiolux' Lautsprecher, ein in jener Zeit viel gebrauchtes Modell. Ein Amplion Radiolux Modell RS 10 wurde von Alfred Graham & Co, Crofton Park, London, zum ersten Mal in den Zwanzigern hergestellt. Es hat einen massiven Mahagonifuß mit Mahagonitafelung aus Sperrholz auf dem gewölbten Kasten. Die Gitter ist aus versilbertem gepresstem Metall mit einem 'Radiolux Amplion'-Schildchen in der Mitte. Unter dem Fuß sind zwei Metalletikette mit den Fabrikdetails und einer Liste der Patente für den Entwurf.



## TELEGRAM.

FOR FEVERS & KALA-AZAR FEVERS USE **BATLIWALLA'S** AGUE MIXTURE & AGUE PILLS  
Tel. Add: "CAWASHAPUR," BOMBAY.



THE "RELAY" AUTOMATIC TELEPHONE Co.'s SYSTEM IS IN USE BY THE BRITISH POST OFFICE THE ADMIRALTY THE GOVERNMENTS OF INDIA, AUSTRALIA, SOUTH AFRICA, &c. SPEEDY-SECRET-SIMPLE INFALLIBLE ENQUIRIES TO THE AGENTS  
Indian States P. O. Box 371, BOMBAY.  
and Eastern Agency P. O. Box 2213, CALCUTTA.

**RAWLPLUGS**  
INDIAN STATES P. O. Box 2213, CALCUTTA.  
EASTERN AGENCY P. O. Box 371, BOMBAY.

**COATES PRINTING INKS**  
USED BY ALL THE LEADING PRESSES IN INDIA AND RECOGNISED AS THE BEST INKS OBTAINABLE DELIVERY FROM STOCK  
INDIAN STATES P. O. Box 371, BOMBAY.  
& EASTERN AGENCY " " 2213, CALCUTTA.



A NEW AMPLION  
An Outstanding Triumph in Loud-Speaker Design THE "RADIOLUX."  
Sole Agents: INDIAN STATES & EASTERN AGENCY.  
P. O. Box 371 Bombay, P. O. Box 4413 Calcutta.

SEND YOUR **INSURANCE** ENQUIRIES TO THE SOUTH BRITISH INSURANCE CO., LD., CANADA BUILDING, BOMBAY.



HEAD OFFICE—Bombay.

LAHORE BOMBAY CALCUTTA  
SIMLA DELHI  
**GRINDLAY'S**  
BANKERS & AGENTS  
—PASSAGES HOME—  
GRINDLAY & CO. HEAD OFFICE LONDON

BEST VALUE IN THE WORLD. "TRUFLITE" GOLF BALLS. Rs. 12 PER DOZ. INDIAN STATES P. O. Box 371, BOMBAY. EASTERN AGENCY " " 2213, CALCUTTA.

**MARCONI'S WIRELESS** TELEGRAPH & TELEPHONE SETS TO SUIT ALL DISTANCES INSTALLATION UNDERTAKEN "MARCONIPHONE" BROADCASTING RECEIVERS THE TRIUMPH OF THE MASTER MIND VALVES & ALL COMPONENTS  
INDIAN STATES P. O. Box 371, BOMBAY. & " " 2213, CALCUTTA.  
EASTERN AGENCY " " 205, MADRAS. " " 234, RANGOON.

**AUTO-VACUUM ICE CREAM FREEZER**  
NO TURNING, NO CHEMICALS. MAKE YOUR FAVOURITE ICE CREAM IN YOUR OWN HOME. Up-Country Agents Wanted. Apply to 371, BOMBAY. P. O. Box 2213, CALCUTTA.

THE ORIGINAL **LEATHER CLOTH** **PEGAMOID** BRAND THE BEST CHEAPEST & MOST DURABLE MATERIAL for UPHOLSTERY.  
P. O. Box 371, BOMBAY. P. O. Box 2213, CALCUTTA.

TELEPHONE 43-590. F. PELITI  
ROYAL WARRANT BY GOVERNMENT PLACE, CALCUTTA.  
TELEGRAMS—CATERING. Confectioners and Court Caterers  
TO H.M. THE KING.

The Times of India Illustrated Weekly  
INDIA'S BEST PICTURE PAPER.



**2: VOM STAAT VERBOTEN**  
**2.3: Das Staatsoberhaupt soll unantastbar bleiben**  
 2.3.1 Zar auf der Bühne unanständig



Offizieller erster Entwurf für die nebenstehenden Briefmarken von dem Grafiker Yuri Artsimenev (\* 1937)  
 Porträt von Michail Glinka (1804-1857) ist total anders als in der endgültigen Ausführung.



Nikolai Rimski-Korsakovs letzte Oper  
 'Der goldene Hahn' wurde von der offiziellen  
 Zensur verboten (1906), weil man darin eine  
 Satire auf Zar Nikolas II. Regierung sah.

Nikolai Rimski-Korsakov (1844-1908) (oben links)  
 Oper Der goldene Hahn (oben rechts)  
 Oper Die Zarenbraut (unten links)  
 Oper Schneeflöckchen (unten rechts)

Michail Glinka (1804-1857) schrieb die Oper  
 Iwan Sussanin ('Ein Leben für den Zaren').  
 Diese Oper hat einige Namensänderungen erfahren.  
 Es war aber politisch nicht korrekt einen Monarchen  
 öffentlich auf die Bühne aufzuführen, daher die Zensur.

Musik aus Ein Leben für den Zaren (oben links)  
 Michail Glinka mit Titelblatt der Oper (oben rechts)  
 Oper Ein Leben für den Zaren (unten links)  
 Oper Ruslan und Ljudmila (unten rechts)





## 2: Vom Staat verboten

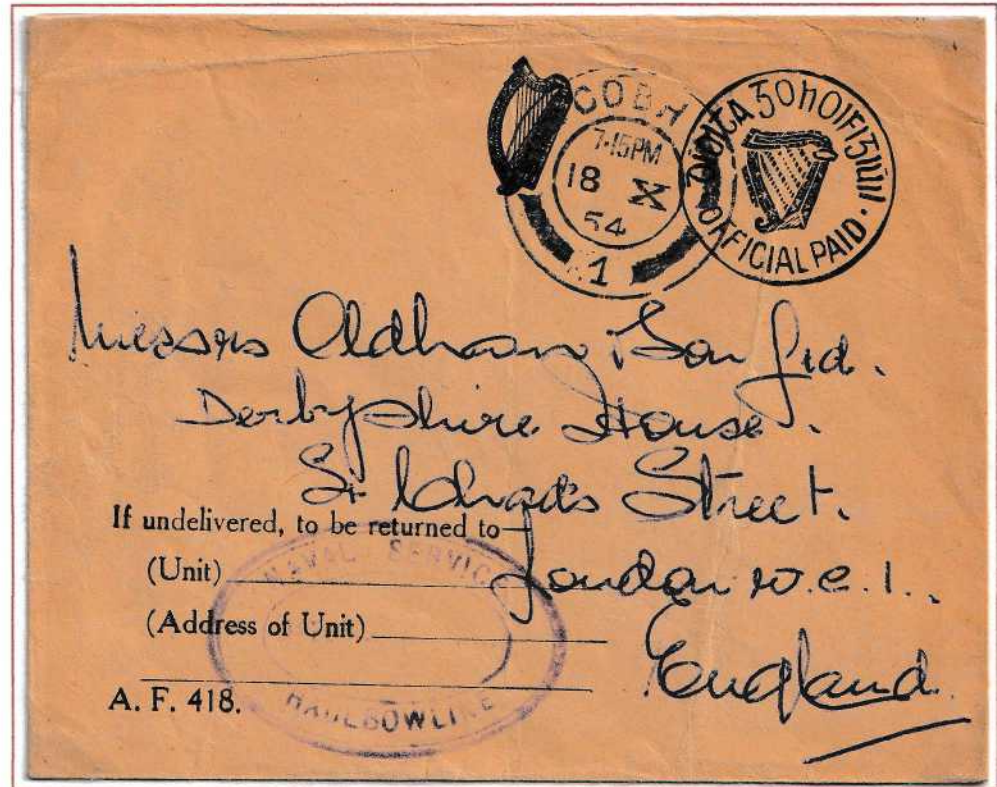
### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.2 Dudelsack und Leier mit dem Bann belegt

Nach dem Battle of Culloden, der letzten großen Schlacht zwischen den Engländern und den Schotten aus dem Hochland, im Jahre 1746, fasste der Feldherr Cumberland den Entschluss, den endgültigen Anschluss von Schottland an England zu unterstreichen dadurch, dass die gälische Kultur der Highlander vernichtet werden sollte.



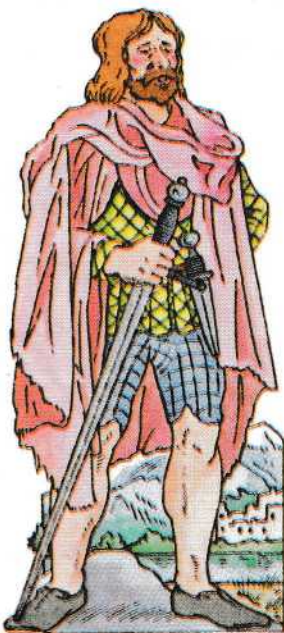
George II



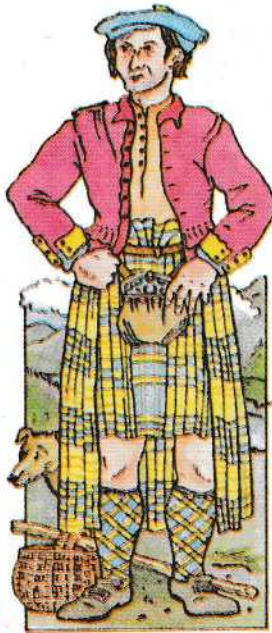
Irische Spitzharfe (Portofreiheit der irischen Marine, 1983 aufgehoben)

Während der Monarchie von George II. wurde das 1747 gesetzlich festgestellt. Für die Musik galt das Verbot vor allem für die herkömmliche gälische Harfe (Clarsach) und den schottischen Dudelsack. Es gab eine Ausnahme, dass für militärische Zwecke den Dudelsack noch erlaubt war. Der Dudelsack spielte schon im Mittelalter die zweite Stimme in der schottischen Musik. Diese Musik wurde verboten, ebenso wie die herkömmlichen Volkstänze der Highlander.

The evolution of Highland dress, with acknowledgements to the Museum of Scottish Tartans, Comrie



c 1570



After 1600



Late 17 Century



After 1600



Early 18 Century

Schottische Dudelsackspieler (englisches Aerogramm)







## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.4 Kulturrevolution in China



Der große Steuermann Mao Zedong

Die Große Proletarische Kulturrevolution in China dauerte von 1966 bis 1976. Schon im Frühling 1963 richtete Mao Zedong seine Pfeile auf die traditionelle chinesische Oper, im Gegensatz zu dem Westen eine Art Volksvergnügen. Er verbot das Genre 'Geistige Dramen', weil er der Meinung war, dass diese Schauspiele zu dicht an die Realität herankämen. Ende 1963 beschuldigte er alle Kunstgattungen – Oper, Theater, Volkskunst, Musik, bildende Künste, Tanz, Film, Poesie und Literatur –, 'feodal, kapitalistisch und dreckig' zu sein.



General Yue Fei aus der Oper 'Yue Fei und Yang Zaixing'

Links unten:  
Streichinstrument,  
die Volkslaute  
Yuch ch'in



杨玉环  
【贵妃醉酒】

北京邮政广告有限责任公司发布  
2008(01000)-(2)

唐明皇与贵妃杨玉环相约百花亭饮酒赏花。贵妃在百花亭候驾，皇帝却已转驾西宫。贵妃闻知，心中不悦，愁绪无以排遣，只得独自饮酒赏花，喝得大醉，经高裴二人婉言相劝，才满怀怨恨，独自回宫。

国粹 华彩 京剧 旦角



## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.4 Kulturrevolution in China



Die Titelrolle in 'Die weibliche Deva streut Blumen'



Als Han Yu-hinang in 'Immerwährender Kummer'



Als Chao Yen-jung in 'Schönheit trotz der Tyrannei'



Mei Lanfang (1894-1961) war ein legendärer Spieler in der Peking Opera. Seine Karriere fing an mit elf Jahren und dauerte mehr als fünfzig Jahre bis zu seinem Tod. Mei Lanfang hat insgesamt mehr als hundert verschiedene Rollen aus dem Repertoire der Peking Opera gespielt. Während der Regierung von Mao Zedong ist diese Tradition völlig verlorengegangen.



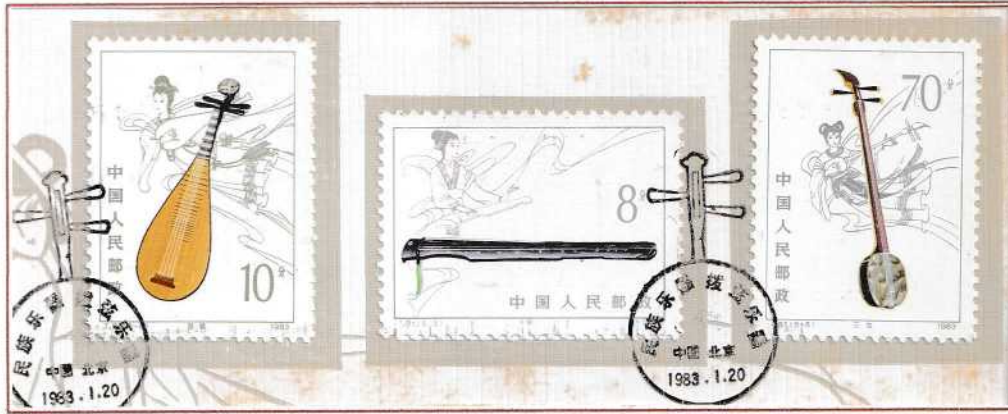
Statt der traditionellen Oper war z.B. die revolutionäre Oper 'Der sprechende Bergtiger' wohl erlaubt.



## 2: Vom Staat verboten

### 2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente

#### 2.2.4 Kulturrevolution in China



P'i p'a

Guqin

San Xian



Roan

Februar 1964 stellte Mao Zedong: 'Jagt alle Sänger, Dichter, Bühnenauctoren und Schriftsteller aus den Städten, keine Nahrung für diejenigen, die nicht weggehen'. In den Jahren 1962-1965 war es Maos Absicht, jeden Aspekt des Lebens zu 'politisieren' und die Kultur zu töten. In den Jahren 1965-1969 war alle herkömmliche Musik in China verboten. Opern, Volkssänger, Instrumentalisten mit einheimischen Instrumenten, öffentliche, der Tradition entsprechende Musikausführungen waren alle verboten und vom Volk nicht mehr gesehen, gehört oder gespielt.



Kongsou





领奖人填写内容  
姓名 地址或单位名称  
证件名称 证件号码



**2001**

采用再生纸印制



古

韵今风 无限传递

苏州电视台

2001 苏(BK)-0667

江苏省邮政广告公司发布

P'i p'a (Streichinstrument), Xiao (eine Art Flöte) und Geige durften in der Öffentlichkeit nicht gespielt werden.



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.3: Das Staatsoberhaupt soll unantastbar bleiben

#### 2.3.1 Zar auf der Bühne unanständig



Alexandr Puschkin Librettist  
von 'Boris Godunov'



Zar Alexander III.  
(Briefmarke aus dem  
Prestige-Heft Hermitage)



Modest Mussorgski in einer Szene  
aus der Oper 'Boris Godunov'

Alexander III. (1845-1894) war von 1881 bis 1894 Zar des russischen Reiches. Während seiner Regierung war es nicht erlaubt, die Figur des Zaren auf die Bühne aufzuführen. Eigenhändig hat er diesbezügliche Opern von der Liste der erlaubten Werke gestrichen.



Lortzings 'Zar und Zimmermann', in der Hauptrolle Zar Peter der Große

So durfte Albert Lortzings Oper 'Zar und Zimmermann' nicht mehr aufgeführt werden. Auch Mussorgskys Oper 'Boris Godunov' hatte ein sehr problematisches Libretto (des großen Schriftstellers Puschkin) und wurde damit ebenfalls von der Liste der Aufführungen gestrichen.



**2: Vom Staat verboten**  
**2.2: Predigt eigene Vorurteile und wehrt Personen und Instrumente**  
 2.2.1 In der Naziperiode

**Tüchtige, repräsentable Annoncen-  
 Requisiteure von unserem Verlage**  
 stets gewünscht

Sie gef. Notiz! Um die durch diese politische Neuerung geschaffene  
 Ermäßigung des Ortspreises durchführen zu können, liegt es im  
 eigenen Interesse des Publikums, bei seinen Einzelnen diejenigen  
 Geschäfte zu berücksichtigen, die durch ihre Beteiligung an der Annon-  
 cen-Veröffentlichung das Unternehmen fördern.



D. R.-P. 151 005  
 Verlag der  
 Deutschen Reichs-  
 Kartenbriefe G. m. b. H.  
 Annahme von  
 Reklame-Insertionen  
 Berlin N.W.,  
 Dorotheenstr. 64.  
 Telefon Amt 1, 50. 0908.

**Simon's Möbelfabrik**  
 Berlin C., Wallstrasse 25  
 Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen  
 ca. 100 Muster  
 Fürstl. Kap. Hofmöbel  
 gegr. 1871

*Löb Verlag*  
*Postvermerk*  
*Anruf über  
 Postfach 74, An-  
 schreibung nicht*  
*Berlin N.W.  
 Postf. 74  
 6644*

(Kartenbrief: Privatganzsache aus dem Verlag der  
 Deutschen Reichs-Kartenbriefe. Porto: 5 Pfg  
 (Ortsverkehr); der ermäßigte Verkaufspreis (3 Pfg)  
 wurde durch die Inserate finanziert.)

Postvermerk

**W. Rönisch Nachflg.**  
 Invalidenstr. 34  
*Geht Ihre Uhr noch richtig?*  
 Special-Reparatur-  
 Werkstatt  
 für Uhren aller Art  
 Stets Gelegenheitskäufe in Uhren

**Oliver-Schreibmaschine**  
 mit sofort sicht-  
 barer Schrift  
 Erfolg ohnegleichen  
 Jahresproduktion über 40 000 Maschinen  
 Offerten und kostenfreie Vorführung durch  
**Oliver Schreibmaschinen-Ges. m. b. H.**  
 Berlin SW. 68, Charlottenfr. 19 u. 23 Tel. I, 4893

**Parfümerien**  
 Spec.: fotogr. Artikel  
**Heinr. Hugo Bischoff**  
 Berlin NW.  
 Bochumerstr. 26, Ecke Alt Moabit 83.

**Citron**  
 Unternehmen  
 für  
 Instandhaltung  
 von  
**Herren- u. Damen-  
 Garderobe**  
 Linkstrasse 17.  
 Filialen:  
 Rathenowerstr. 8,  
 Augsburgerstr. 59/60,  
 Frankfurter Allee 185,  
 Charlottenburg;  
 Berlinerstr. 95.  
**Citron**

**Kartenbrief.**  
 An  
*Löb Verlag der  
 Deutschen Reichs-Kartenbriefe*  
*Berlin SW 11*  
 Wohnung *Königsplatz 10 105*  
 (Straße und Hausnummer)  
 Serie XVIII, Berlin.  
**Verkaufspreis der K.-B. 3 Pfg.**

**Katz Gebrüder**  
 Verkaufshäuser:  
 Jerusalemerstr. 18 Potsdamerstr. 41  
 Tauenzienstr. 12a Turmstr. 20  
 Gr. Frankfurterstr. 121 Chausseestr. 60  
 Charlottenburg  
 Berlinerstr. 133  
 Stets das Neueste

**Damentuche**  
 Costume- u. Mantelstoffe  
 in großer Auswahl, auch für einzelne Stücke  
**Leo Hirsch,**  
 Niederwallstraße 37!

**Pelzwaren jeder Art**  
 kauft man reell und billig bei  
**Ernst Vester Berlin S.**  
 Kottbuserdamm 18-19

Kur- u. Badeanstalt  
 ersten Ranges  
 Telephon:  
 3, 3016  
**Karls Gartenbad**  
 Inh.  
 Dir. Otto Lösser  
 Berlin NW. 6  
 Karlstraße 25

**P. Raddatz & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Magazin für Ausstattungen  
 Porzellan, Krystall, Haus- und Küchengeräte, Beleuchtungsartikel  
 BERLIN W. Leipzigerstraße 122-123

Nehmen Sie bitte  
**bei Einkäufen**  
 auf diesen  
**Kartenbrief**  
 Bezug.

**A. Schildt RIXDORF**  
 Mahlowerstr. 31  
**Schulbuchhandlung**  
 Ansichtskarten neueste Dessins  
 Zigarren- und Zigarettenlager

**O. Stark**  
**Stubenbohner**  
 Rixdorf  
 Thüringerstr. 28 I.

Maschinenschriftliche Arbeiten  
 Vervielfältigungen  
**Biska Ippen**  
 Maschinen-Diktate  
 W. 50, Regensburgerstr. 16 :: :: Tel. Wl. 2539  
 Spezialität: Wissenschaftliche und literarische Arbeiten  
 Alleinige Herstellung der Arbeiten  
 für das Deutsche Theater u. a. .  
 Büroausstunden 9-6 Uhr

**Damenwohnungen**  
 leer  
 möbliert, Pension  
 Viktoria Luise-Platz 8 Kurfürstendamm 32  
 Gelsbergstraße 31 Hauptstraße 17-18  
 Potsdam, Mariendamm 10-11

**Wilmersdorfer Musikschule**  
 Bruchsalstr. 6, am Kaiserplatz und  
 Ringbahnhof Wilmersdorf-Friedenau  
 Ausbildung in allen Zweigen der Musik  
 von den elementaren Anfängen bis zur  
 künstlerischen Reife  
 Prospekte zur Verfügung Direktor: Walter Lucae  
 Sprechst.: 12-1 und 3-4

**Neumeyer**  
**Pianos und Flügel**  
 Berlin W.  
 Potsdamerstr. 122 c.

Es war den Juden verboten,  
 öffentliche Gebäude und  
 Anstalten zu betreten. Auch die  
 Musikschulen in Berlin waren  
 daher für sie nicht zugänglich.  
 (sich die Anzeige unten)

In sehr vielen Läden durften  
 die Juden nicht mehr einkaufen,  
 auch nicht bei renommierten  
 Musikverlegern wie der Firma  
 Neumeyer.  
 (sich die Anzeige unten)



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.3: Das Staatsoberhaupt soll unantastbar bleiben

#### 2.3.1 Zar auf der Bühne unanständig



*Arzimenev*

2004

Endgültige Originalbearbeitung der Briefmarke 'Die Zarenbraut', eine Oper von Michail Glinka, mit einem authentischen Autogramm des Entwerfers, Graphiker Yuri Artsimenev



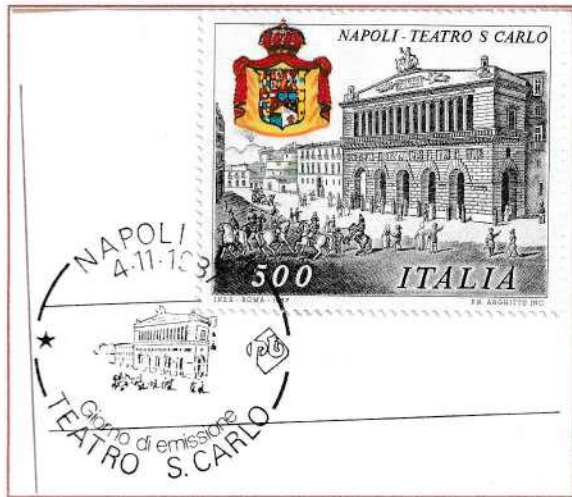




## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.3: Das Staatsoberhaupt soll unantastbar bleiben

#### 2.3.2 Donizettis Poliuto verpönt



Theater San Carlo in Neapel



Gaetano Donizetti 1797 – 1848

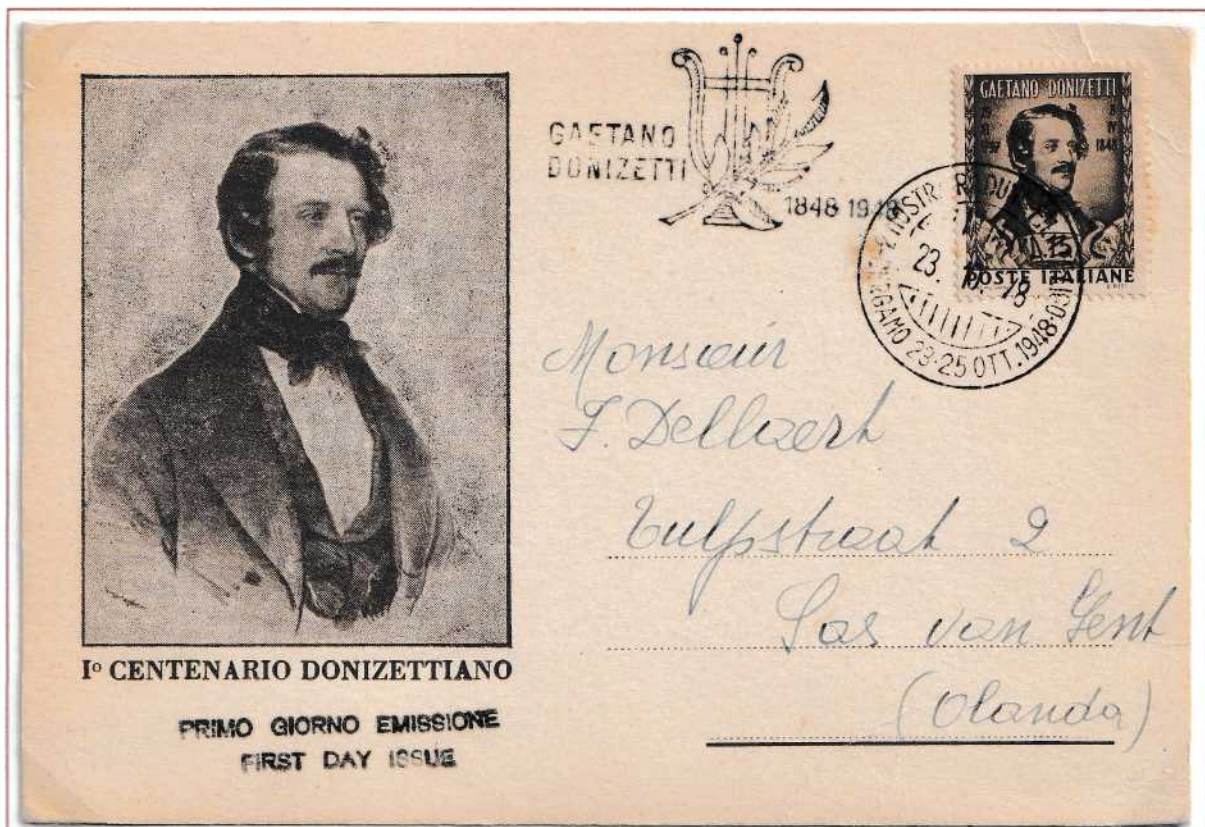


Oper Garnier in Paris

Donizettis Polutio, im Jahre 1838 komponiert, nimmt eine Schlüsselstellung ein im Gesamtwerk des Komponisten. Die Originalfassung der Oper Poliuto wurde im allerletzten Augenblick von der Zensur in Neapel verboten; Christenverfolgung auf der Bühne: das war in den Augen des spanisch-neapolitanischen Königs Ferdinando II. tabu.



Ferdinando II von Neapel



Herausgabe anlässlich des hundertsten Todestages von Donizetti

Donizetti arbeitete für Paris die Partitur um in Les Martyrs (Erstaufführung am 10. April 1840 in der Pariser Oper). Letztendlich ist die Oper am 30. November 1848, sieben Monate nach dem Tode Donizettis, zum ersten Male im Theater San Marco in Neapel aufgeführt worden.



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.4: Hemmt progressive Entwicklungen

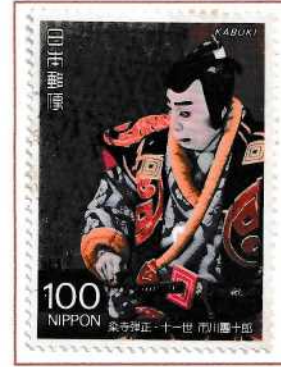
#### 2.4.1 Kabuki-Theater im Jahre 1652 verboten



Nakamura Utaemon VI (1917-2001)



Kabuki-Szene



Ichikawa Danjūrō XI (1909-1965)

1603, am Anfang der Edo-Epoche, tanzte in Kyoto Izumo no Okuni, eine Tänzerin des Izumi-Schreines, zusammen mit anderen Leuten, eine Kombination von (mehr oder weniger sinnlichen) Volkstänzen und heiligen Tänzen, bei denen auch gesungen wurde. Das sprach die Bevölkerung sehr an. Daraus entstand eine Tanz- und Theaterform, die man 'Kabuki' nannte. Kabuki bedeutet 'seltsam', weil dieses nur von Frauen aufgeführte Theater in jener Zeit ungewöhnlich war. Damals spielten Prostituierte oft Frauenrollen und das fand das Togukawa-Shogunat (1600-1808) schlecht für die öffentliche Moral.



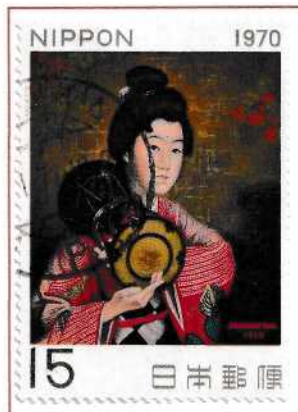
Shamisen (oben und rechts)

Flöte (rechts)

Koto (rechts, liegend)

Gekkin (rechts)

Tsuzumi (unten)



1629 ordnete das Shogunat an, dass Frauen nicht mehr mitspielen durften. Darauf nahmen junge Männer oder Jungen die Frauenrollen auf sich (wakasū kabuki). Weil auch jetzt der Sex nicht total ausgebannt werden konnte, wurde 1652 auch diese Form verboten. Das Kabuki-Theater wird heutzutage von verschiedenen Instrumenten unterstützt. Das wichtigste Instrument ist der Shamisen.



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.4: Hemmt progressive Entwicklungen

#### 2.4.2 Aversion atonal im Konzentrationslager



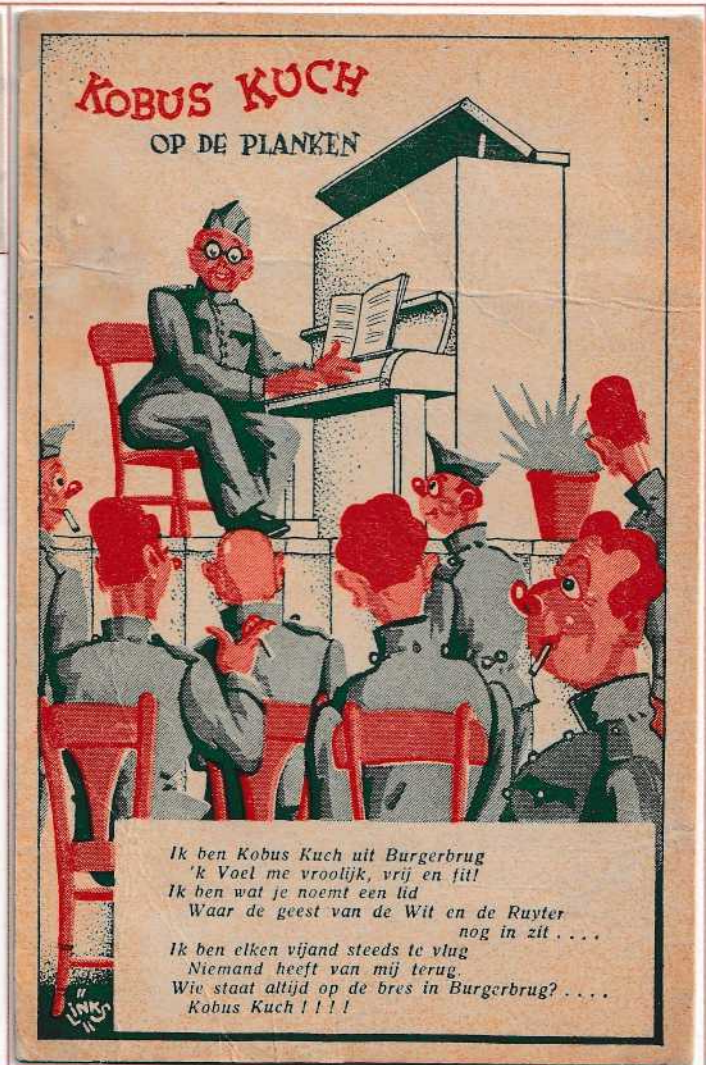
Privatmarke Ukraine



Militairkarte  
1940

1940 wurde Olivier Messiaen von den Nationalsozialisten verhaftet und ins Konzentrationslager Stalag 8A in Görlitz, Polen, geschickt. Gequält durch große Entbehrungen und Hunger hatte er manchmal Visionen und das führte zum Komponieren seines am meisten aufgeführten Werkes:

'Quatuor pour la fin du temps'  
(Quartett für das Ende der Zeit).  
Das Werk wird am 15. Januar 1941 in Gegenwart von 5000 Gefangenen uraufgeführt. Messiaen selber an einem jämmerlich verstimmten Klavier.  
Messiaen: 'Noch nie wurde mit so viel Andacht einem neuen 'modernen' Werk zugehört.'



Kriegsgefangenenpostversand 1940 von Görlitz (Stalag VIII A ) nach Belgien



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.4: Hemmt progressive Entwicklungen

#### 2.4.2 Aversion atonal im Konzentrationslager



Geige

(Briefmarke des Kriegsgefangenenlagers für polnische Offiziere in Murnau (Bayern, Deutschland); herausgegeben anlässlich der 100. Musikaufführung im Lagertheater; Auflage 464 Stück, sowohl gezähnt als ungezähnt bekannt; Zähnung angebracht mit einem Uhrzahnrad)



Klarinette



Cello

Die Mithäftlingsmusiker von Olivier Messiaen waren Jean Le Boulaire mit einer alten Geige, Etienne Pasquier mit einem dreisaitigen Cello und Henri Akoka mit einer abgenutzten Klarinette.



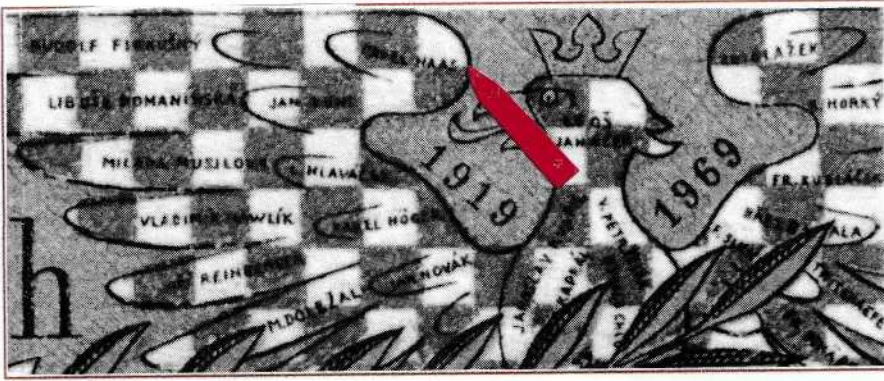
Die Geigen der Holocaust-Opfer.



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.4: Hemmt progressive Entwicklungen

#### 2.4.2 Aversion atonal im Konzentrationslager



Pavel Haas ( 1899 – 1944 ) , von jüdischer Herkunft, studierte am Brüner Konservatorium, wurde 1941 nach Theresienstadt deportiert.

Pavel Haas ist 1944 in Auschwitz gestorben. Es ist bitter, dass eine seiner im Konzentrationslager verfassten Kompositionen von den Nationalsozialisten im Film 'Der Führer schenkt den Juden eine Stadt' gebraucht wurde.



(Zulassungsmarke für Pakete nach dem KZ Theresienstadt; verwendet ab 10. Juli 1943)



(Geprüft durch Dr. Rudolf Gilbert (1896-1984))

**Konzentrationslager Auschwitz**

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Häftlingen zu beachten:

1. Jeder Schutzhäftling darf im Monat Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Briefe an die Häftlinge müssen lesbar mit Tinte, einseitig und in deutscher Sprache geschrieben sein. Gestattet sind nur Briefbogen in normaler Größe. Briefumschläge ungefügt. Einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken zu 12 Pf. der Deutschen Reichspost beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
2. Geldsendungen sind nur durch Postanweisungen gestattet. Es ist darauf zu achten, daß bei Geld- oder Postsendungen die genaue Anschrift, bestehend aus Name, Geburtsdatum und Nr. angegeben ist. Bei fehlerhaften Anschriften geht die Post an den Absender zurück oder wird vernichtet.
3. Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K.L. Auschwitz bestellt werden.
4. Die Häftlinge dürfen Lebensmittelpakete empfangen, Flüssigkeiten und Medikamente sind jedoch nicht gestattet.
5. Gesuche an die Lagerleitung zwecks Entlassung aus der Schutzhaft sind zwecklos.
6. Sprecherlaubnis und Besuche von Häftlingen im Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Der Lagerkommandant.

an Frau  
Blaszczyk Helena  
Tomaszów Maz.  
Gouvernement

(Brief von 1944, dem Jahr der Vergasung von Pavel Haas, abgeschickt aus dem Konzentrationslager Auschwitz an Tomaszow Mazowiecki (Polen), Textzensur)



## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.4: Hemmt progressive Entwicklungen

#### 2.4.3 Erstaufführungen erotischen Balletts erschwert

Der 'Mandarin' (= 'Mikado'),  
eine Figur aus der gleichnamigen  
Oper von Gilbert und Sullivan



Am 27. November 1926 fand im Kölner Opernhaus die Uraufführung statt der einaktigen Tanzpantomime 'Der wunderbare Mandarin' ('A csodálatos mandarin') mit Musik von Béla Bartók. Diese Uraufführung löste einen großen Skandal aus. Am Ende gab es ein Pfeifkonzert und Buhrufe. Der Theatermeister musste sogar als Sicherheitsmaßnahme den eisernen Vorhang niederlassen. Das Thema, die sinnliche Leidenschaft, war in jener Zeit ein großes Tabu.



Béla Bartók. Auf der Vignette die Noten aus der  
Klavierkomposition 'Este a székeleyknél'



Béla Bartók mit einer Szene aus der  
Ballettpantomime 'Der wunderbare Mandarin'

Die Kritiken in (u.a.) der 'Volkszeitung' waren vernichtend. Am nächsten Tag beorderte der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer, der spätere erste Bundeskanzler, den Dirigenten, der die Aufführung geleitet hatte, zu sich ins Büro. Trotz heftiger Proteste des Dirigenten forderte Adenauer, dass das Werk sofort vom Spielplan gestrichen wurde. Seine Worte: 'Wie kann der Dirigent sich einfallen lassen, so was Schmutziges aufzuführen'.



Nach dem zweiten Weltkrieg wurde 'Der wunderbare Mandarin' bei den Berliner Philharmonikern eins der meist gespielten Werke in der Bundesrepublik (trotz Adenauers Zähneknirschen).





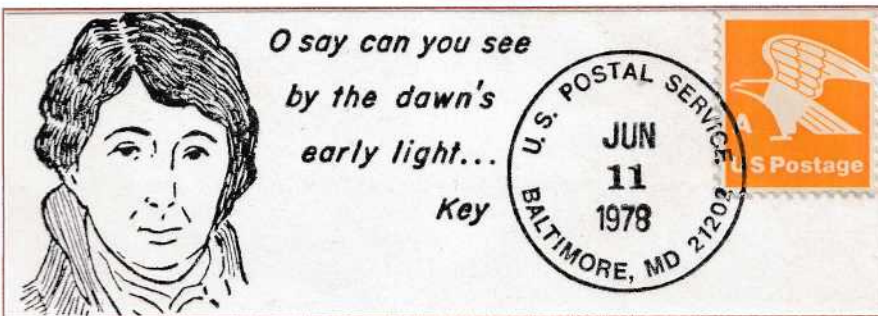


## 2: VOM STAAT VERBOTEN

### 2.4: Hemmt progressive Entwicklungen

#### 2.4.4 Stravinsky besudelt amerikanischen Nationalbesitz

'The Star Spangled Banner'  
(die von Sternen übersäte Fahne) ist  
das amerikanische Volkslied.  
Der Text wurde 1814 geschrieben.  
Am 3. März 1931 wurde das Lied als  
Volkslied der US angenommen.



Francis Scott Key ist der Textdichter des amerikanischen Volksliedes. Die Worte sind die ersten Worte des Volksliedes.

Igor Stravinsky (1882-1971) bearbeitete 1941 das amerikanische Volkslied 'The Star Spangled Banner'. Der Anlass zu dieser Bearbeitung war (u.a.), dass Stravinsky während des Krieges seine Konzerte mit dem Volkslied anfangen musste. Als Stravinsky 1944 in Boston sein Arrangement selber ausführte, kam vor Anfang des zweiten Konzertes ein Polizeibeamter in seine Garderobe, der ihn darauf hinwies, dass es im Staat Massachusetts gesetzlich verboten war, 'mit Nationalbesitz zu schummeln' und dass Polizisten schon beauftragt waren, die Musik von den Pulten zu entfernen.



Probedruck einer Stravinsky-Briefmarke, Monaco 1982;  
rechts das Endergebnis

(Daten, die unter dem Probedruck stehen:  
23894 ist die Blattnummer, die aus der Presse kam,  
T.D.3-8 ist Presse taille-douce (Stahl Druck) Nummer 3,  
meistens gibt die zweite Ziffer die Farbenanzahl an,  
28.7.82 ist das Druckdatum geschrieben:  
BR 604 ist braun Tintennummer 604  
VT 312 ist violett Tintennummer 312  
VT 308 ist violett Tintennummer 308)



(Erstausgabetag 08.11.1982)



### 3: Von der Kirche verboten 3.1: Duldet es nicht, aus der Reihe zu laufen

#### 3.1.1 Minnesänger



Wirt von Grafenberch  
um 1220



Ulrich von Gutenberg  
um 1220



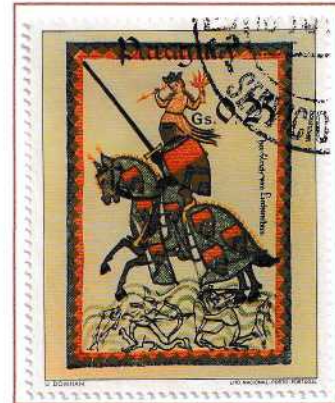
Wolfram von Eschenbach  
um 1170-1220



Heinrich von Frauenberg  
um 1257-1314



Hardegger  
um 1220.



Ulrich von Liechtenstein  
um 1200-1275

In allen Zeiten hat der Klerus der Kirche die Moral überwacht und damit auch im Laufe der Jahrhunderte oft Zensur angewendet. Papst Urban IV. (1195-1264) hat die Texte mit zu sinnlicher, weltlicher Musik, die die Minnesänger zu Gehör brachten, mit dem Bann belegt.



Walther von der Vogelweide  
(Privatganzsache : Bayern PP 15 C67/04)



3: Von der Kirche verboten  
 3.1: Duldet es nicht, aus der Reihe zu laufen  
 3.1.1 Minnesänger



Dichtung von  
 Walter von der  
 Vogelweide  
 1170-1230  
 (Feldpostbrief)



Tannhäuser  
 † nach 1265



Richard Wagner 1813-1883 (Privatganzsache : Bayern PP 7 C19/02)

Das bekannteste Beispiel dieser Zensur ist der Minnesänger Tannhäuser, der später in der gleichnamigen Oper von Richard Wagner die Hauptrolle spielt.





Minnesänger Konrad von Altstetten um 1220  
(Telegramm Deutsche Post)



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.1: Duldet es nicht, aus der Reihe zu laufen

##### 3.1.2 Der ausschweifende rote Priester gebändigt



Carlo Goldoni  
1707-1793

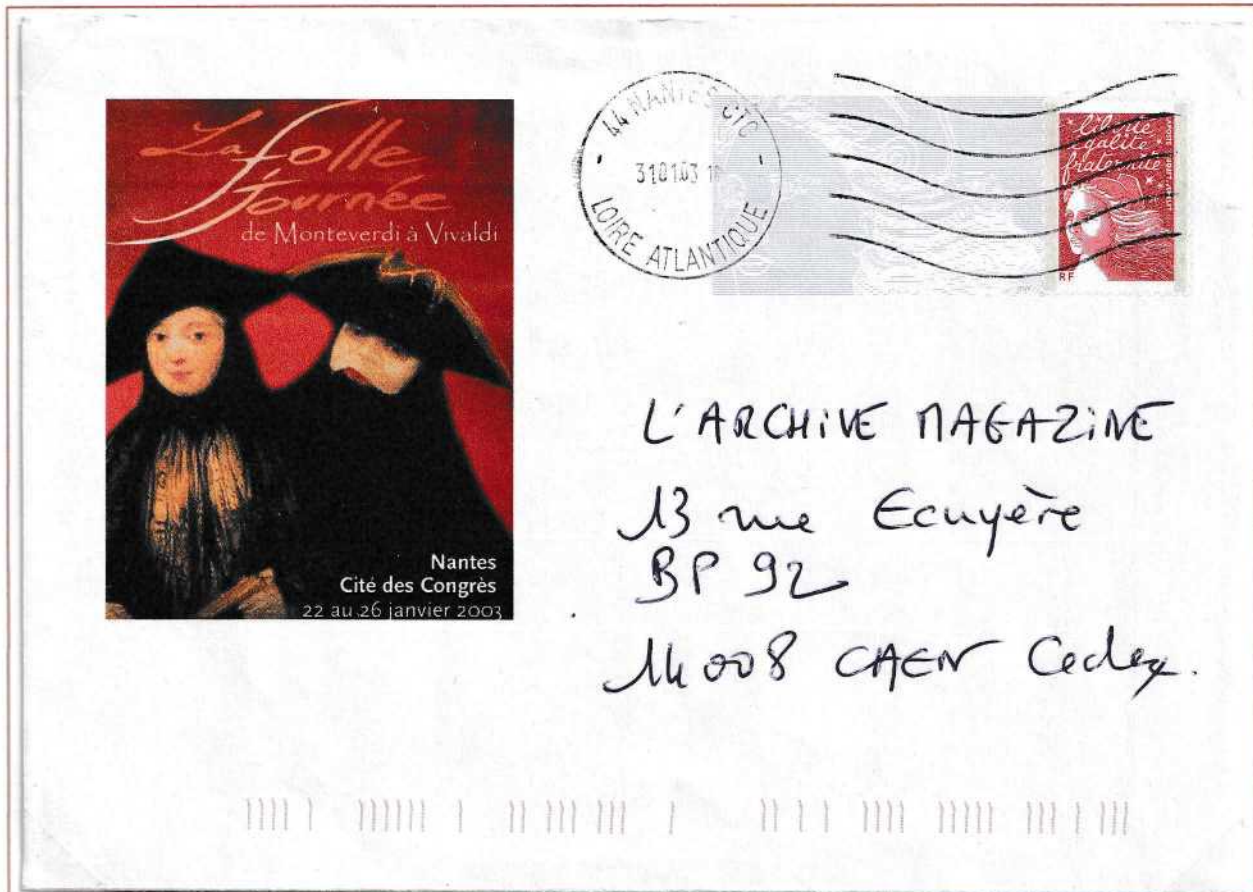


Ferrara in 1503



Antonio Lucio Vivaldi (1768-1741)  
Il Prete Rosso (der rote Priester)  
(Ersttagsstempel aus Venedig,  
dem Geburtsort Vivaldis)

1737 wollte Vivaldi in der Stadt Ferrara die Opernsaison leiten. Er hatte seine Oper Griselda, die 1735 uraufgeführt worden war, auf der Liste stehen. Der Textdichter dieser Oper war Carlo Goldoni. Auch wollte er Scarlattis Oper Narcisso und Pergolesis Oper buffa La Serva Padrona auf die Bühne bringen. Es war Kardinal Tomasso Ruffo, Erzbischof von Ferrara, der Vivaldi verbot, nach Ferrara zu kommen.



Plakat für ein Festival mit dem Thema 'Der italienische Barock', u.a. Vivaldi (PAP - Prêt-à-poster)

Der Kardinal hatte gerade eine Kampagne eröffnet, um gegen den sittlichen Verfall der Geistlichkeit anzugehen. Es war bekannt, dass Vivaldi ein mehr als dienstliches Verhältnis mit der jungen Sopranistin Anna Girò hatte, die in der Uraufführung die Griselda sang. Außerdem weigerte Vivaldi sich, täglich die Messe zu lesen, was zu seinem Priesteramt gehörte.



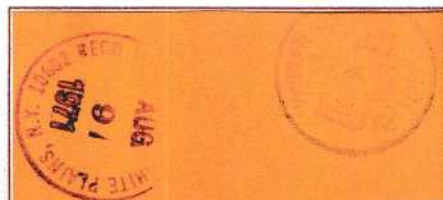
**3: Von der Kirche verboten**  
**3.1: Duldet es nicht, aus der Reihe zu laufen**  
 3.1.2 Der ausschweifende rote Priester gebändigt



Giuseppe Domenico Scarlatti (1685-1757)  
 und Zeitgenosse  
 Georg Friedrich Händel (1685-1759)



Giovanni Battista Pergolesi 1710-1736



ANTONIO VIVALDI · THE FOUR SEASONS by A. GRIMMER (1573-1619)



**AIR MAIL**  
**PAR AVION**



POSTAGE  
**10**  
 RYIALS

**RAS AL KHAIMA** راس الخيمة



STAMPEX COMPANY  
 P.O. BOX 47  
 WHITE PLAINS, N.Y. 10601  
 U.S.A.

Das berühmteste Musikstück von Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten (vier Gemälde von Abel Grimmer (1570-1619))  
 (echt gelaufen; Versandstempel 3.8.71 RAS AL KHAIMA und Ankunftsstempel 9 AUG 1971 N.Y 10601 auf der Rückseite)



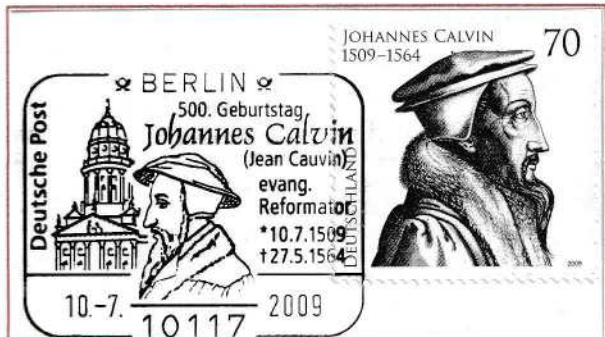
### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.2: Steckt die Musik in eigene Zwangsjacke

##### 3.2.1 Calvinistisch: (fast) KEINE Musik

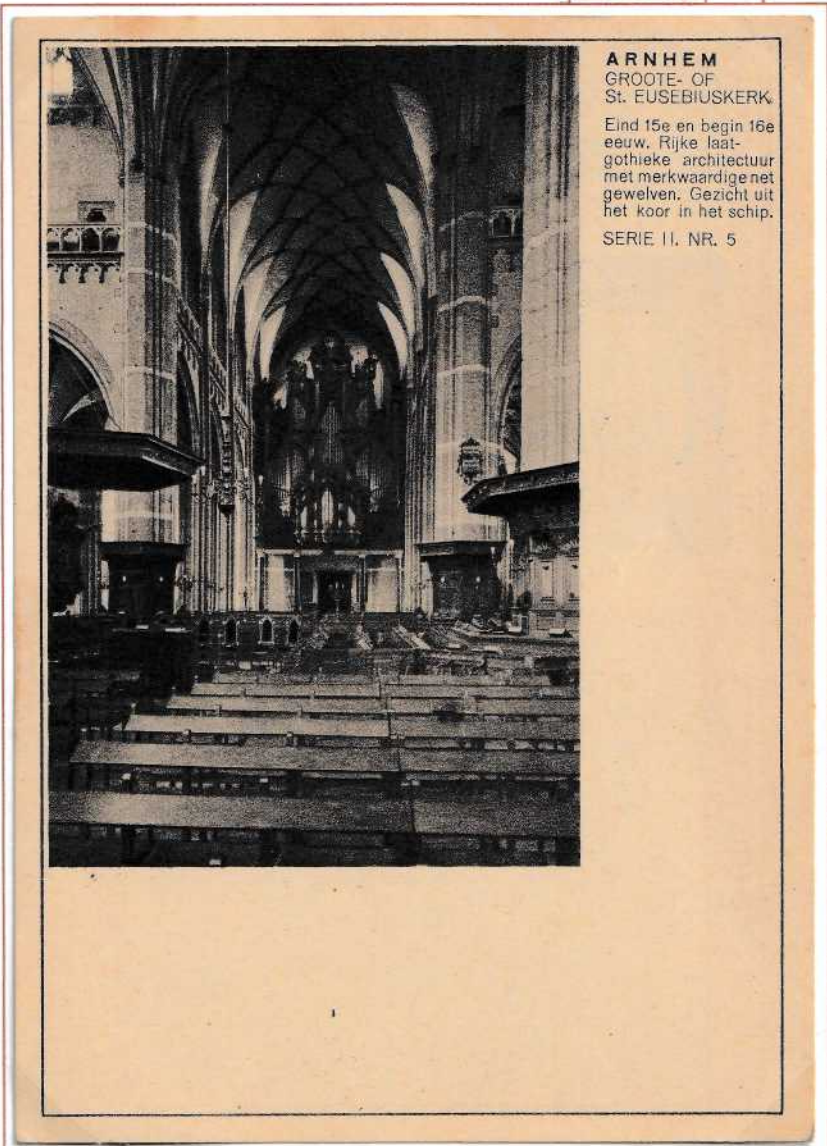


Martin Luther (1483-1546) verbot auch die 'Auswüchse' der katholischen Kirche (Privatganzsache Deutsches Reich PP 47 C 1-03)



Johannes Calvin

Johannes Calvin (1509-1564) und andere Führer der Reformation waren, viel mehr als Luther, gegen das Bewahren von Elementen aus dem Zeremoniell und der Liturgie der katholischen Kirche. Während der Reformation wurde den Kirchgängern die Lehre vorgehalten, dass während des Gottesdienstes KEINE Musik, KEINE Instrumente, KEINE Orgel, KEINE Kirchenglocken und KEIN Glockenspiel erklingen durften. Sogar das Singen nicht-biblischer Texte war verpönt.



**ARNHEM**  
GROOTE-OF  
St. EUSEBIUSKERK.  
Eind 15e en begin 16e eeuw. Rijke laat-gothieke architectuur met merkwaardige net gewelven. Gezicht uit het koor in het schip.  
SERIE II. NR. 5

Die aus dem Jahre 1770 datierende Wagner-Orgel in der Eusebiuskirche in Arnheim in den Niederlanden (gebaut zwischen 1452 und 1570) (Ganzsache Niederlande 1933)



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.2: Steckt die Musik in eigene Zwangsjacke

##### 3.2.1 Calvinistisch: (fast) KEINE Musik

Carta normalizada para España: 1 sello  
 Carta normalizada para la Europa Comunitaria: 2 sellos  
 Carta normalizada para el resto del mundo: 3 sellos

Servicio Filatélico



Pedidos al teléfono 913 962 552  
 atcliente.filatelia@correos.es

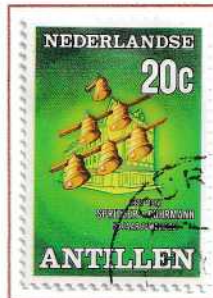


G. DOMÍNGUEZ: De su serie "La música"



Glocke

Kein Musikinstrument, kein Glockenläuten, kein Glockenspiel durfte in oder außerhalb der Kirche erklingen. Für die Instrumentenbauer wird das ein schwerer finanzieller Schlag gewesen sein.



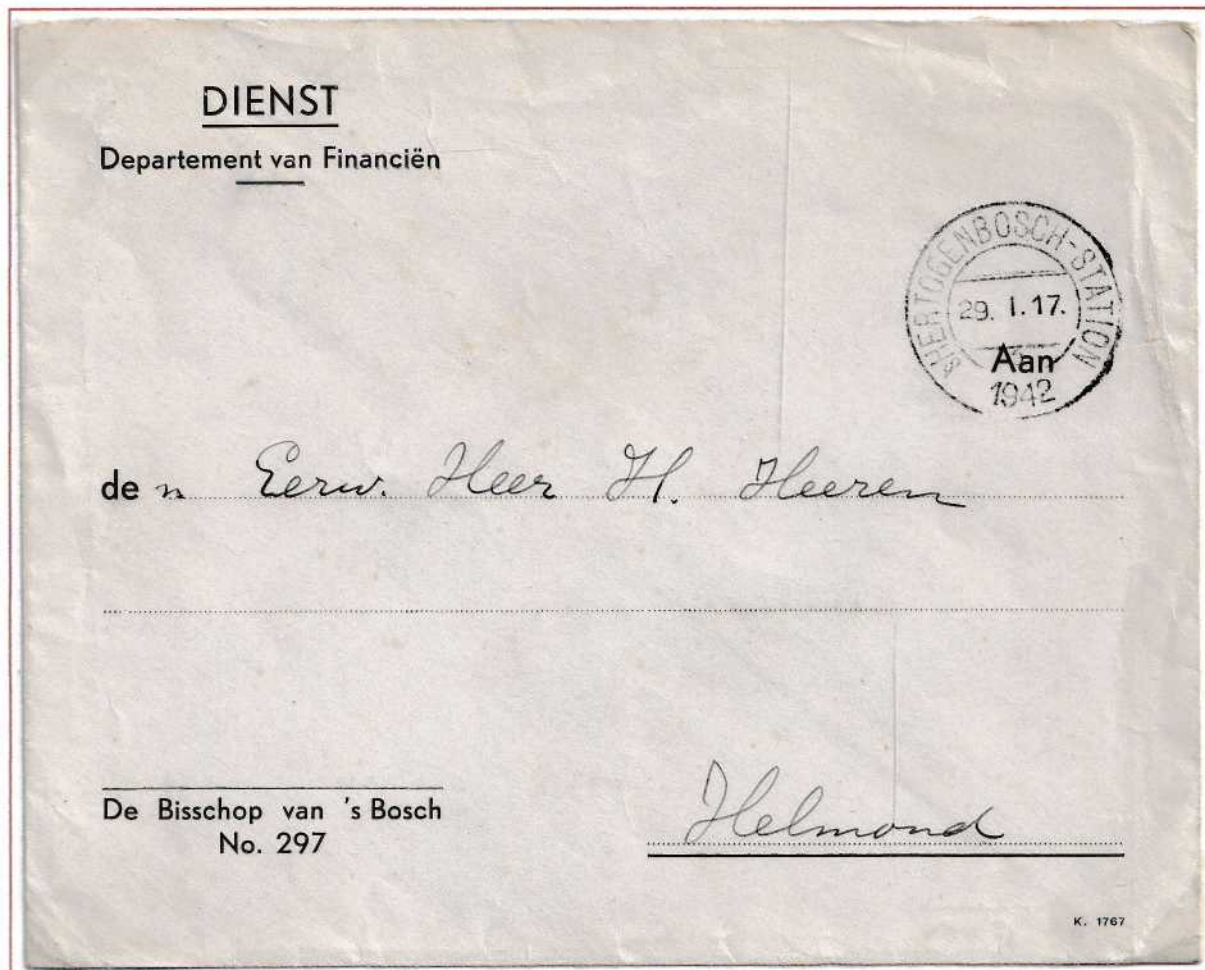
Glockenspiel



Musikinstrumentenbauer (Firmenlochung JTL: Jérôme Thibouville-Lamy)



**3: Von der Kirche verboten**  
**3.2: Steckt die Musik in eigene Zwangsjacke**  
3.2.2 Kirchenmusik unter Kontrolle im Jahre 2010



Das Bistum hatte bis 1.1.1994 Portofreiheit

Am 14. März 2010 stand in der Presse der Bericht, dass die Zensoren der Bistümer Utrecht und Herzogenbusch angesagt hatten, dass eine große Anzahl Kirchenlieder das 'Imprimatur' (d.h. es darf gedruckt werden) nicht mehr bekommen würden. Es handelte sich hier um Lieder, die seit den sechziger Jahren aus Überzeugung und mit Begeisterung gesungen wurden, meist Texte von Huub Oosterhuis, einem aus dem Amt geschiedenen Priester.



Die Chemische Fabrik Dr. Ivo Deiglmayr  
(Firmenlochung Dr JD)

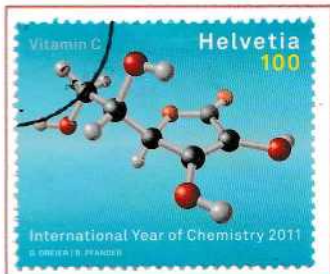
Ein sprechendes Beispiel davon ist das Hochzeitslied 'Aus Feuer und Eisen, Säure und Salz' nach einer polnischen Volksweise, an das viele Gläubige besondere Erinnerungen hatten. Der Zensor, Kanoniker Mennen, urteilte über diese Lied folgendermaßen: Ein Chemikalienlied, auf das sich niemand einen Reim machen kann.



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.2: Steckt die Musik in eigene Zwangsjacke

##### 3.2.2 Kirchenmusik unter Kontrolle im Jahre 2010



Säure

Salz

Lied: Aus Feuer und Eisen, Säure und Salz

Eisen



Feuer

**Aidons à prévenir les incendies**

**Help brand voorkomen**

2017  
BELGIQUE-BELGIË  
Brandblusser  
Extincteur d'incendie

2017  
BELGIË-BELGIQUE  
Brandspoeier — Arroseur feu

2017  
BELGIQUE-BELGIË  
Détecteur de fumée  
Rookmelder

2017  
BELGIË-BELGIQUE  
Noedhamer  
Marteau de secours

2017  
BELGIQUE-BELGIË  
Bouche d'incendie  
Hydrant

Vormgeving /  
Conception /  
Wim Vandersteyen

5 4 1 2 8 8 5 0 8 3 5 2 1



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.3: Wirkt Neuerungen entgegen

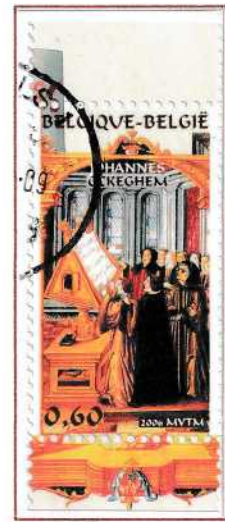
##### 3.3.1 Kirchenmusik unter Kontrolle im Jahre 1562



Jacob Obrecht 1457-1505  
(Ersttagsstempel; Postamt aufgelöst)

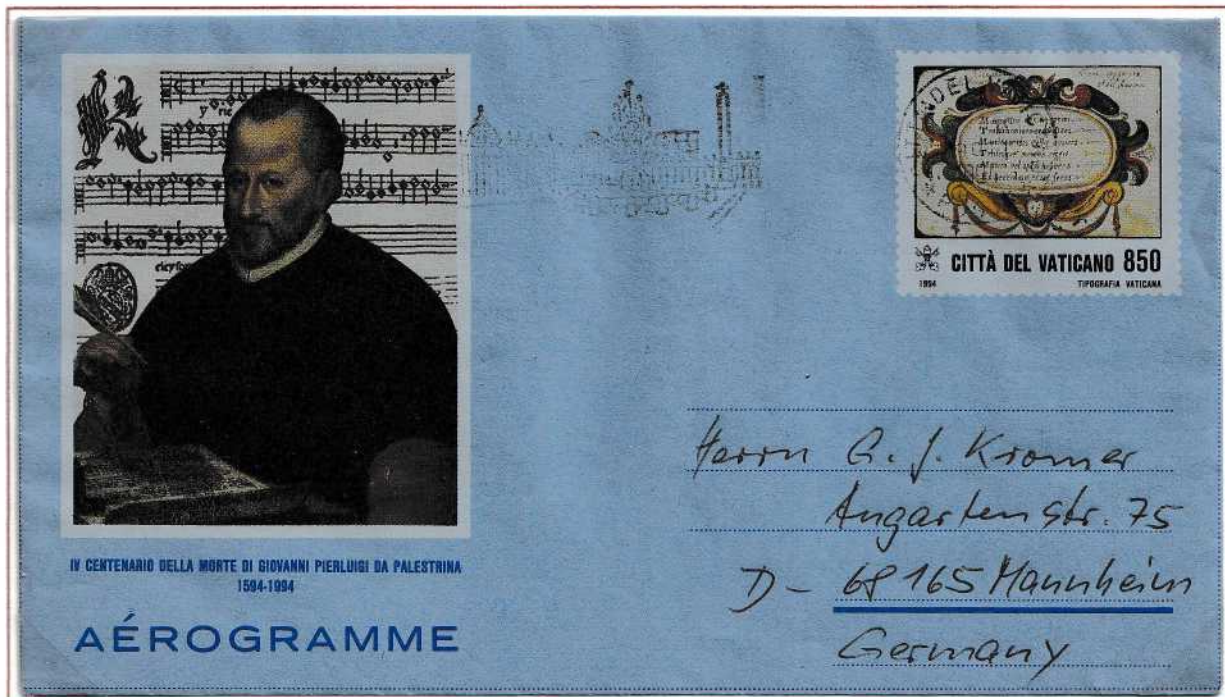


Orlando di Lasso  
1532-1594



Johannes Ockeghem  
1410-1497

Auf dem Konzil von Trient stand ab 1563 die Kirchenmusik auf der Tagesordnung. Man wollte den verschiedenen 'Lastern' der zeitgenössischen Kirchenmusik Schranken setzen. Eine Anzahl Dekrete wurden erlassen, mit denen man alle profanen Einflüsse und Elemente aus der Kirchenmusik entfernen wollte. Das war z.B. der Fall, wenn ein Komponist ein bestehendes profanes Chanson oder Madrigal als Grundlage für seine Messe genommen hatte. Mit dieser Entscheidung wurden Hunderte von Messkompositionen mit dem Bann belegt.



Palestrina: im Hintergrund das Kyrie aus seiner berühmten Missa Papae Marcelli

Einige führe ich hier auf: Missa L'homme armé (gegründet auf ein französisches Kampflied) von Jacob Obrecht, Missa super Je suis déshéritée (gegründet auf ein profanes französisches Chanson) von Orlando di Lasso und Missa Ma Maistresse (gegründet auf ein Hirtenlied) von Johannes Ockeghem.



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.3: Wirkt Neuerungen entgegen

##### 3.3.2 Keine Theatermusik in der Kirche



Papst Benedikt XIV.  
1675-1758

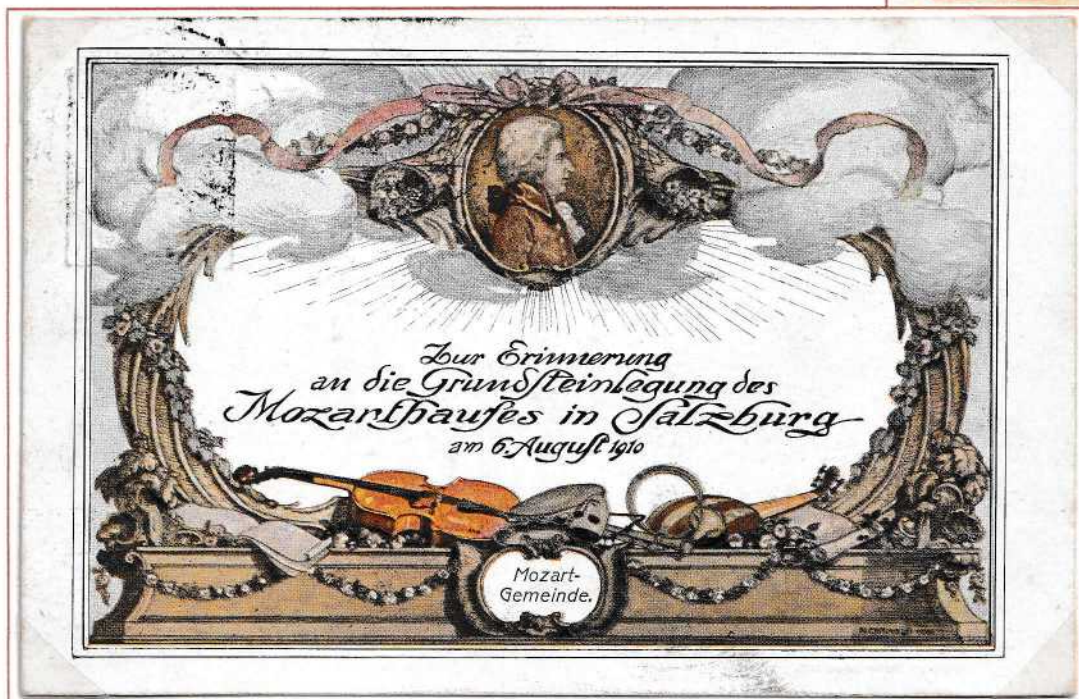


Kaiser Joseph II. 1741-1790 mit seiner  
Mutter Maria Theresia 1717-1780



Harfe

Am 19. Februar veröffentlichte Papst Benedikt XIV. die Enzyklika 'Annus qui'. Diese Enzyklika verbot ausdrücklich den Gebrauch vieler Instrumente in der Kirche. Pauken, Trompeten, Waldhörner, Oboen, Flöten, Harfen und Lauten waren während der Gottesdienste und Prozessionen verboten.



Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791  
(Privatganzsache Österreich mit Sonderstempel)

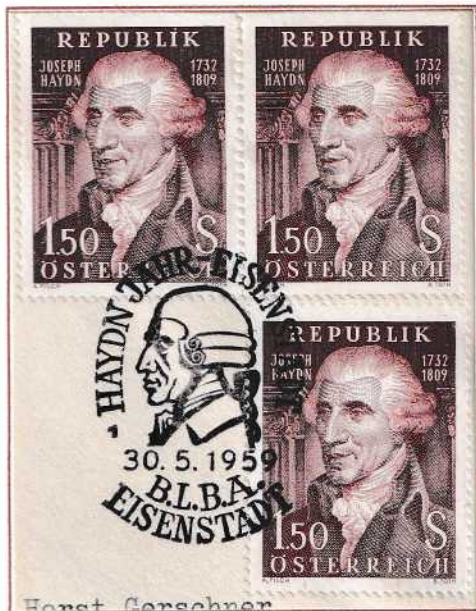
Kaiser Joseph II. und Kaiserin Maria Theresia unterschrieben am 26. Januar 1754 den eindringlichen Beschluss für das ganze Kaiserreich: die Messen von Haydn und später Mozart durften nicht mehr in den Kirchen ausgeführt werden. Nach dem Tode des Kaisers (1790) wurde die Politik gelockert.



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.3: Wirkt Neuerungen entgegen

##### 3.3.2 Keine Theatermusik in der Kirche



Joseph Haydn  
1732-1809



Wiener Pauken



Flöte



Trompete



Waldhorn

Im Stephansdom in Wien durfte u.a. die Paukenmesse von Joseph Haydn nicht mehr ausgeführt werden. Trompeten, Pauken, Waldhörner und Flöten durften hier nicht mehr klingen.

(Privatganzsache Österreich)



### 3: Von der Kirche verboten

#### 3.3: Wirkt Neuerungen entgegen

##### 3.3.2 Keine Theatermusik in der Kirche

Dennoch wurde es erlaubt, die drei schönen Orgeln des St. Stephansdoms zu spielen. Mehr noch: als Ersatz für die verbotenen Instrumente und mit dem Ziel, die Gottesdienste zu nüchterner zu gestalten, wurde die Benutzung der Orgeln mit Nachdruck empfohlen. Übrigens konnten die Orgelregister die verbotenen Instrumente wie Pauken, Trompeten, Waldhörner, Hoboen, Flöten, Harfen und Lauten sehr gut nachahmen.



(englisches Telegramm 27.08.1960)



# 4: Von einer Person verboten

## 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

### 4.1.1 Violinkonzert von Schumann



Johannes Brahms



Clara Schumann



Robert Schumann  
(Privatpost Chemnitz 2006)



Joseph Joachim

Am 13. November 1937 wurde Schumanns Violinkonzert uraufgeführt.  
Robert Schumann schrieb es 1853, drei Jahre vor seinem Tode.  
84 Jahre war es ein 'verbotenes Opus'. Eigentlich sollte  
Joseph Joachim die Uraufführung in Auftrag nehmen.  
Aber nach Schumanns Tode gelangen Clara Schumann,  
Johannes Brahms und Joachim zu der Schlussfolgerung,  
dass das Schumanns Namen, wegen (vermeintlich?)  
schlechter Qualität des Werkes, Schaden zufügen könnte.





**中国邮政**  
CHINA POST



**物流配送**

物品包储  
物品包装  
物品配发  
物流信息采集处理与传递  
结算增值

**领奖人填写内容**

姓名 地址或单位名称  
证件名称 证件号码

**心凝神聚 流畅顺达**

**2002**

采用再生林纸印制

2002-0700(BK)-0007

Ganzsache China 2002; in Rot der Spruch 'Übung macht den Meister'



# 4: Von einer Person verboten

## 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

### 4.1.1 Violinkonzert von Schumann

**Verfügungen des Absenders. • Instructions à donner par l'expéditeur.**  
 Falls das umstehend bezeichnete Paket nicht ansgehändig werden kann, beantrage ich 1)  
 Pour le cas où la livraison du colis décrit au recto du présent bulletin ne pourrait avoir lieu (je demande 2)  
**daß das Paket unzustellbar gemeldet werde.**  
 que le colis soit signalé comme tombé en rebut

**B. Schott's Söhne, Musikalien-Verlag, Mainz**

1) Der Absender ist verpflichtet, auf der Rückseite der Paketkarte, was mit seiner  
 L'expéditeur est tenu de déclarer sur le verso de son envoi, la manière dont il doit être disposé  
 Es fin. Les désignations des colis à renvoyer sans avis après l'expiration du  
 a) als preisgegeben behandelt werde.  
 b) als preisgegeben behandelt werde.  
 c) als preisgegeben behandelt werde.  
 d) daß das Paket unzustellbar gemeldet werde.  
 e) daß das Paket unzustellbar gemeldet werde.

Wünscht der Absender, daß das Paket nicht nachgesandt werden soll, so muß er dies durch einen Vermerk  
 auf der Vorderseite der Paketkarte und auf dem Paket angeben. Das gleiche gilt, wenn er wünscht, daß das  
 Paket in einer kürzeren als der vorgeschriebenen Lagerfrist an ihn zurückgesandt werden soll.  
 L'expéditeur qui désire que le colis ne soit pas réexpédié doit l'indiquer par une annotation au recto du bulletin  
 d'expédition et sur le colis. Il en est de même s'il désire que le colis lui soit renvoyé dans un délai plus court que le  
 délai réglementaire de conservation.

**Bescheinigung des Empfängers. • Récépissé du destinataire.**  
 Unterzeichneter bescheinigt, umstehend bezeichnetes Paket empfangen zu haben.  
 Le soussigné déclare avoir reçu le colis désigné au recto du présent bulletin. (Unterschrift) • (Signature)  
 Ort A den le 192



Mainzer Schott  
 Musikverlag  
 ('Paketkarte': mit  
 Firmenlochung B S S  
 [B.Schott's Söhne]  
 frankiert mit  
 6 x 50 Pf. Bach und  
 1 x 10 Pf. Adler)

4736

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
 20 1 38  
 9

DEUTSCHES REICH  
 012

**"Stagma"**  
 Staatlich genehmigte Gesellschaft  
 zur Verwertung musikalischer Urheberrechte  
 Berlin-Charl. B. Adolf-Platz, 2. Deutschenturm

Stagma = Staatlich genehmigte Gesellschaft  
 zur Verwertung musikalischer Urheberrechte

Postkarte

FÜR DEN WIEDERAUFBAU DER  
 BERLINER PHILHARMONIE

30.5  
 DEUTSCHE POST

BERLIN-ST.  
 FURTWÄNGER  
 KONZERT  
 DER BERLINER  
 PHILHARMONIKER  
 IM TITANIA-PALAST  
 30.10.50-19

Berliner Philharmoniker

1937 bestand im Deutschen Reich ein Bedürfnis nach  
 einem romantischen Violinkonzert, das das damals  
 unerwünschte Konzert von Mendelssohn, der ja  
 jüdischer Herkunft war, ersetzen könnte. Die  
 Erstaufführung von Schumanns Konzert wurde  
 anlässlich der 'Tagung der Reichskulturkammer'  
 festgelegt. Der Musikverlag Schott hat dann das Werk  
 herausgegeben. Dabei hat die Stagma (heute die Gema,  
 in den Niederlanden die Buma) eine üble Rolle gespielt.



Karl Böhm

Die Erstaufführung am  
 26. November 1937 wurde  
 gespielt von dem Geiger  
 Georg Kulenkampff  
 Mit den Berliner  
 Philharmonikern unter der  
 Leitung von Karl Böhm.



# 4: Von einer Person verboten

## 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

### 4.1.2 Grieg verbietet eigenes Werk



Edvard Grieg



Ausgabe anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Königlichen dänischen Konservatoriums, an dem Niels Gade der erste Direktor war. Die Noten sind der Anfang der ersten Symphonie Grieg.



1863 wurde der zwanzigjährige Grieg von dem bewährten älteren Komponisten Niels Gade dazu aufgefordert, eine Symphonie zu schreiben. In den folgenden Jahren sind mehrere Teile ausgeführt worden. 1867 hat Grieg auf das Manuskript geschrieben; 'darf niemals ausgeführt werden'.



Ersttagstempel.  
Portopreis Brief  
Einschreiben  
Inland: 40 ø  
Stark überbezahlt!

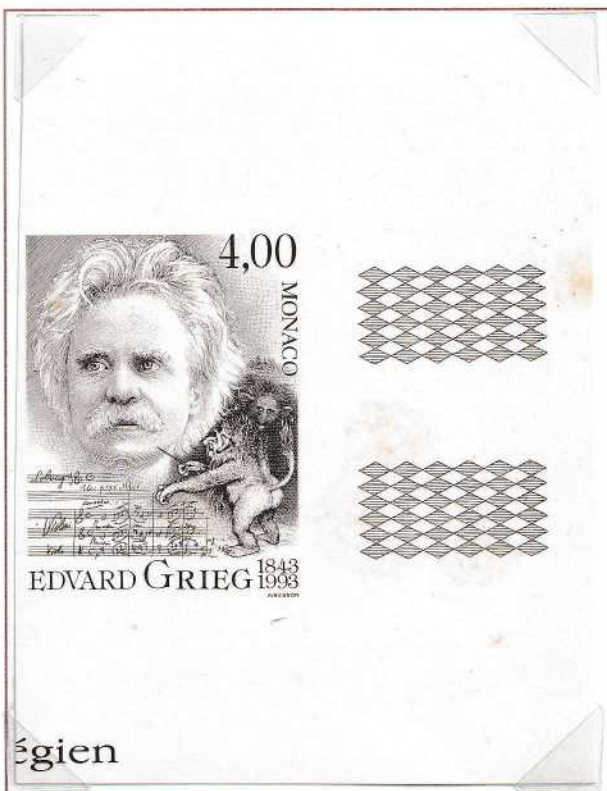
Der Klavier spielende Edvard Grieg zusammen mit seiner singenden Frau Nina Grieg; gemalt von Peder Severin Kroyer. Briefmarke: Beginn des 1868 komponierten Klavierkonzerts a-Moll op.16.



## 4: Von einer Person verboten

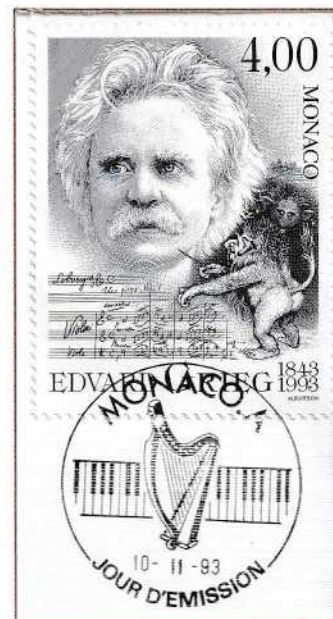
### 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

#### 4.1.2 Grieg verbietet eigenes Werk



Edvard Grieg,  
die Noten sind  
die ersten  
Takte aus  
Peer Gynt,  
Solveigs Lied.

Probedruck  
einer Grieg  
Briefmarke,  
Monaco 1993.



Anlässlich der Norwegischen Musikwoche, die vom 30. September bis 6. Oktober 1945 stattfand, wurde ein Rollstempel mit der Musik von Griegs Bühnenmusik in Bjørnstjerne Bjørnsons Drama „Sigurd Jorsalvar“ verwendet.



Das Bergen Festival  
wollte 1978 die  
Symphonie bei der  
Einweihung der dortigen  
Grieghallen ausführen.



Aus Achtung vor Grieg wurde das Manuskript von der öffentlichen Bibliothek nicht freigegeben. 1980 hat aber ein russischer Dirigent mittels einer Photokopie eine Ausführung in Russland gegeben. Am 30. Mai 1981 war die offizielle "Uraufführung" in Bergen mit einer Direktübertragung der Eurovision. Danach wurde die Symphonie wieder regelmäßig ausgeführt.



# 4: Von einer Person verboten

## 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

### 4.1.3 Debussy nimmt eigene Partitur vom Pult



Claude Debussy

Auf der Expo (Weltausstellung) 1989 in Paris hörte Claude Debussy zum ersten Mal javanische Musik, namentlich die Gamelanmusik. Hierdurch angeregt, schrieb er zwischen 1889 und 1890 das Werk "Fantaisie" für Klavier und Orchester'.



Gamelan Orchester



Expo 1989 Paris



Sinfonieorchester



Werbekarte der Firma Ibach\*Pianos. Als Werbung ließ Ibach jedes Jahr auf die Briefkarten der Firma eine neue Gravüre drucken.

(Firmenlochung, Spiegelbild: R I S : Rud. Ibach Sohn)



## 4: Von einer Person verboten

### 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

#### 4.1.3 Debussy nimmt eigene Partitur vom Pult

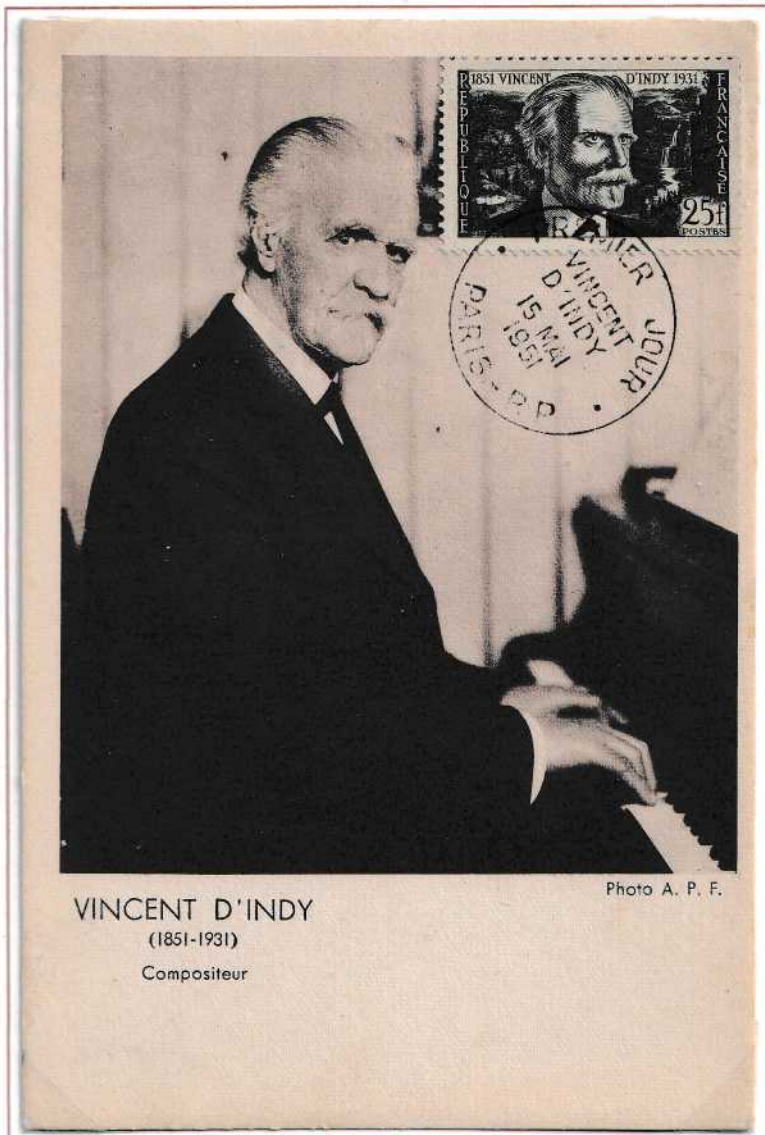


Ignaz Joseph Pleyel,  
Komponist und Klavierbauer



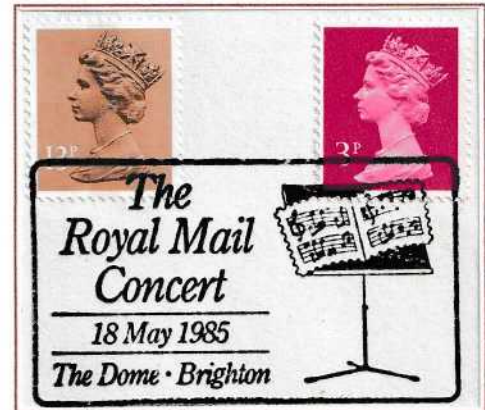
Salle Pleyel

Am 21. April 1890 wurde von der "Société Nationale de Musique" die Erstaufführung der "Fantaisie" für Klavier und Orchester geplant, unter der Leitung von Vincent d'Indy in der Salle Pleyel.



VINCENT D'INDY  
(1851-1931)  
Compositeur

Photo A. P. F.



Musikpult

d'Indy deutete an, dass er nicht genug Probezeit bekam und wollte nur den ersten Teilausführen. Darauf nahm Debussy selber die Musik von den Pulten und verbot die Aufführung. Erst im Jahre 1919, anderthalb Jahre nach seinem Tode, ist das Werk zum ersten Male ausgeführt worden.

Vincent d'Indy (\* 1851 Paris, † 1931 Paris)



## 4: Von einer Person verboten

### 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

#### 4.1.3 Saint-Saëns hat Angst um sein Ansehen

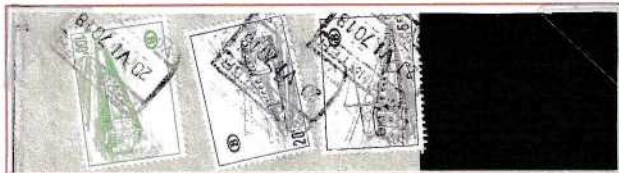
Saint-Saëns schrieb "Le Carnaval des Animaux" lediglich zu seinem eigenen Vergnügen und dem seiner Freunde. Während seines Lebens wurde das Stück nur einmal aufgeführt und zwar in der privaten Atmosphäre.

Saint-Saëns erlaubte Veröffentlichung des Opus nicht. Das Opus blieb fast 30 Jahre liegen und wurde erst 1922 zum ersten Mal veröffentlicht.

Die Komposition besteht aus 14 Teilen.



Camille Saint-Saëns (1835-1921)



Teil 2: Hühner und Hähne

DC 180

REMBOURSEMENT 150

GARE DE DESTINATION: *Perinster B B*

LOTISSEMENT

un trait gras ont à remplir par l'expéditeur.

Rue: *Jerome Jean*  
*Le Grand Canal 32*  
*à PERINSTER 4860*

En gare de *PERINSTER*  
(Pour envoi Bureau Restant)

Percu au départ: ..... F

A percevoir à l'arrivée: ..... F

Remboursement: *150* F

Débours: ..... F

Frais et transport et accessoires: *125* F

Total: *275* F

Reconnu par la gare:

Non Encombrant ..... Kg

Encombrant ..... Kg

Encombrant ..... m<sup>3</sup>

Date: *20/6/10*

Signature expéditeur: *J. Loubert*

COLIS		NATURE	
Marques et Nos	Nombre	Emballage	Marchandises
	<i>7</i>	<i>caisse</i>	<i>3 cognains</i>

Monti, 715093 \* — 4318-7-67 (5000.000)

NEDERLANDSE TEKST OP DE KEERZIJDE V/H 4de BLAD — DEUTSCHER TEXT AUF DEM KEHRSEITE DES 4 BLÄTTES



Teil 3: Schildkröte



Teil 4: Elefant  
(Automatenmarke)

(Transportkarte für den Transport von 3 Zwerghähnen)



## 4: Von einer Person verboten

### 4.1 Musiker schämen sich eigener Arbeit

#### 4.1.3 Saint-Saëns hat Angst um sein Ansehen



Teil 11:  
Pianisten  
(französischer  
Kartenbrief  
aus dem  
Jahre 1893;  
Tarif:  
15 Centimes,  
verkauft für  
5 Centimes)



Teil 6 : Kängurus



Teil 12: Fossilien



Teil 13: Schwan



Teil 9: Der Kuckuck am Fuße des Waldes



# 4: Von einer Person verboten

## 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

### 4.2.1 Mozart in Paris verweigert



#### Orchester

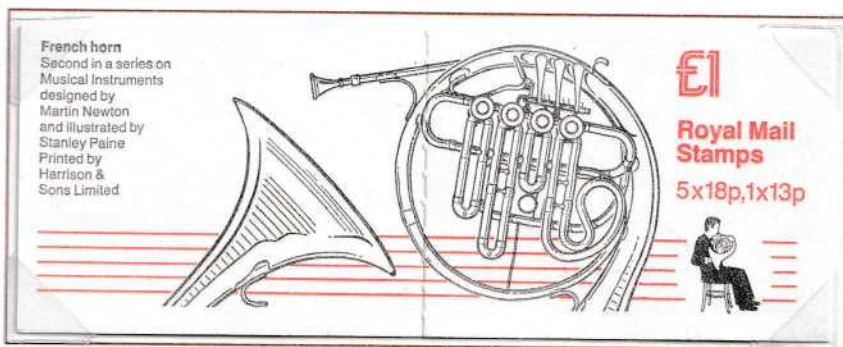
(Auf dieser Briefmarke sieht man sehr viele Zeichenfehler: der Dirigent steht neben dem Orchester statt davor, die drei Geigen haben nur eine Saite, der Kontrabass hat drei Saiten, der Trompeter hat nur einen Arm, dem Posaunisten fehlt das Mundstück, die Harfe hat zu wenig Saiten und der Bogen des vorderen Geigers ist gebrochen.)

1778 besuchte Mozart zusammen mit seiner Mutter Paris. Mozart hat hier eine Sinfonie concertante (KV 279b) komponiert, für ein Orchester mit Streichern zwei Hörnern und zwei Oboen und ein Blasquartett.



#### Mozart in Paris konzertierend.

(Privatbriefmarke: Herausgabe anlässlich der Ausstellung MozartPHILA in Salzburg 2006, das 250. Geburtsjahr Mozarts.)



Horn



Oboe



Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791  
(Privatganzsache Österreich mit Sonderstempel)



# 4: Von einer Person verboten

## 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

### 4.2.1 Mozart in Paris verweigert



Salzburg am 27. I. 1906.

Gedenkfeier der 150. Wiederkehr von Wolfg. Amadeus Mozarts Geburtstag.

Wolfgang Amadeus Mozart 1756-1791

(Privatganzsache Österreich mit Ersttagstempel 28-01-1906; Mozarts Geburtstag)

Das Bläserquintett bestand aus Flöte, Oboe, Fagott und Horn und spielte konzertierend gegen ein Orchester. Joseph Legros, der Direktor der Concerts Spirituels, hat die Partitur gekauft. Gerüchte gingen um, dass der Komponist Giuseppe Gambini aus Eifersucht die Aufführung boykottiert hat.



Horn  
→→



Ganzsache auf Privatbestellung Deutsches Reich PP 27 G15 01



## 4: Von einer Person verboten

### 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

#### 4.2.1 Mozart in Paris verweigert

Nach dem Tode Mozarts tauchte eine Abschrift der möglicherweise ursprünglichen Partitur auf. Aber im Solistenquartett Flöte, Oboe, Fagott und Horn war die Flöte durch die Oboe und die Oboe durch eine Klarinette ersetzt worden. Noch immer wird über die Frage diskutiert, ob diese Abschrift Mozart zugeschrieben werden könne.



Bildnis von Wolfgang Amadeus Mozart

(Rechts das Klischee, die für die Abprägung benutzt wurde)



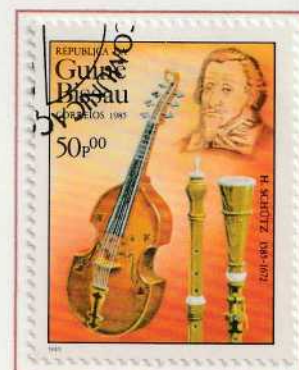
(ungarisches Ganzsache aus dem Jahre 1991)



Flöte

wurde ersetzt durch

Oboe



Oboe

wurde ersetzt durch

← Klarinette



## 4: Von einer Person verboten

### 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

#### 4.2.2 Strauß boykottiert Strauß

## Österreich - PHILATELIST

Österreichische Briefmarken-Zeitung  
VERLAG ADOLF KOSEL, WIEN 71

Wenn unbestellbar, bitte zurück  
If undeliverable please return  
Prière renvoyer si non distribuable

an Verlag Adolf Kosel, Wien 71  
Austria

Zeitung vom Verleger versandt  
Journal expédié per l'Editeur

Auflieferungsbewilligung gemäß Postamtsausweis  
der Nationalbank, Zahl ad Nr. 804/1948

Zeitungsdrucksache

Imprimé



Mr. Heinz Schwimüller

Sch 262

Linz/Donau  
Franckstr. 45

### Johann Strauß Vater 1804-1849

(Österreichische Privatganzsache mit unmittelbarem Wertzeichenaufdruck)

Johann Strauß Sohn durfte von seinem Vater keine Musik studieren. Dennoch nahm er, von der Mutter stimuliert, insgeheim Geigenstunden bei Joseph Lanner, dem großen Konkurrenten von Johann Strauß Vater. Als 1844 seine Eltern offiziell geschieden waren, musste er als Ältester sorgen für die Einkünfte der Familie.



Joseph Lanner  
1801-1843



Johann Strauß Sohn 1825-1899  
Im Stempel die berühmtesten Kompositionen  
von Sohn und Vater.

Um Geld zu verdienen versuchte Johann Strauß Sohn 1844 in Wien ein eigenes Konzert zu organisieren. Johann Strauß Vater setzte alle Ausgehmöglichkeiten in Wien schwer unter Druck, damit sein Sohn keine einzige Chance bekäme. Das wäre ihm fast gelungen.



## 4: Von einer Person verboten

### 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

#### 4.2.2 Strauß boykottiert Strauß



Immerhin gelang es Johann Strauß Sohn als Achtzehnjähriger am 15. Oktober 1844 im Café Dommayr sein erstes Konzert zu veranstalten. Eins der Werke, die ausgeführt wurden, war eine Ouvertüre aus einer Oper von Auber. Auch führte er sehr erfolgreich eigene Kompositionen aus.

Daniel François  
Esprit Auber  
1782-1871



Eingefügtes Blatt, gehörend  
zu dem Brief unten

NOW  
YOU CAN VISIT



ROMANTIC  
AUSTRIA

STRAUSS FESTIVAL 1949



*Min  
Mrs Wotke  
Charles Hall - Ashley Bridge  
Bolton - England.*

Im Juni 1949 wurde in Wien die Johann Strauß-Festwoche organisiert, anlässlich des 100. Geburtstages von Johann Strauß Vater und des 50. Todestages von Johann Strauß Sohn. (Dieser Brief konnte unfrankiert in den Postkasten geworfen werden. Die Beförderung war kostenlos.)



## 4: Von einer Person verboten

### 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

#### 4.2.3 Liszt betrogen



Franz Liszt



Fürst Franz Rakoczy II



Operngebäude Budapest



Kaiser Franz Joseph



Kaiserin Elisabeth

Anlässlich der Eröffnung des neuen Operngebäudes am 27. September 1884 in Budapest fand ein Konzert statt, bei dem Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth anwesend waren. Ferenc Erkel war der erste Musikdirektor der neuen Oper. Liszt war gebeten, für dieses Eröffnungskonzert eine Komposition zu schreiben. Liszt komponierte ein patriotisches Stück in der Tradition eines alten ungarisches Liedes: das Rakoczy Songlied. Er nannte es 'Ungarisches Königslied'. Am 17. September erhielten Liszt und Erkel einen Brief des Verwalters Frigyes Podmaniczky. Die Aufführung des Stückes beim Eröffnungskonzert wurde verboten. Der Verwalter befürchtete, dass der Name Rakoczy, der ein Feind der Habsburger war, für den Kaiser und die Kaiserin beleidigend sein könnte.

**HIMNUSZ**

*Költemény  
Kölcsey  
Ferenctől*

*Köszönixott  
zenéjét szerzette*

**Erkel Ferenc**

*aki a Himnusz zenéjével 1844. június 15-én pályadijat nyert*

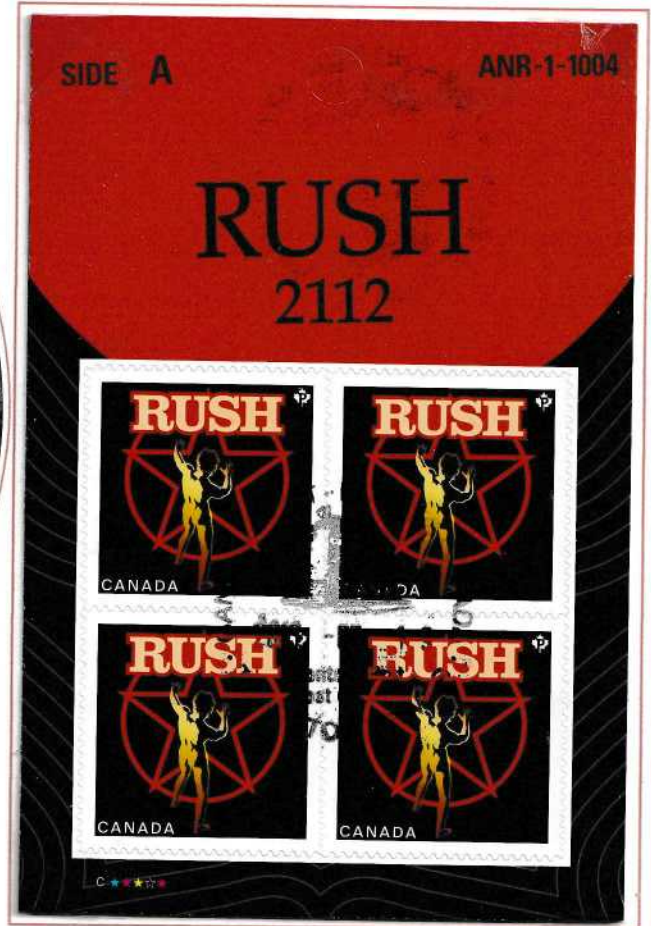
Nationales Volkslied, komponiert von Ferenc Erkel



## 4: Von einer Person verboten

### 4.2: Das sind die lieben Verwandten und schönen Freunde

#### 4.2.4 Zweimal 'Rush' ist zu viel



Rush Hudson Limbaugh III ist ein amerikanischer Radiotalkhost und konservativer politischer Kommentator. Er ist vor allem bekannt wegen seiner 'Rush Limbaugh Show', die im ganzen Lande gesendet wird. Er missbrauchte die Nummer "The Spirit of Radio" der Band Rush. Darauf hat die Band beantragt, dass ihre Musik nie mehr in diesem Programm gesendet werden durfte.

Hängeheftchen mit 10x Rush-Marke



Ganzsache Kanada von Rush (obenstehendes Material ist ein gutes Beispiel des Merchandising)



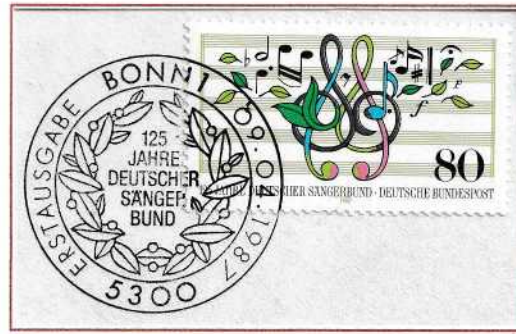
## 4: Von einer Person verboten

### 4.3 Anstößige Entwicklungen werden boykottiert

#### 4.3.1 Sängerwettkämpfe verboten



1. Bundessängerfest Rheinland-Pfalz



125 Jahre Deutscher Sängerbund

Die Gesangvereine in Deutschland bestehen schon mehr als 150 Jahre mit einer reichen Tradition. Während der Sängertage wurden Wettkämpfe veranstaltet, bei denen Preise verliehen wurden. Gewöhnlich geschah das in bar. In den zwanziger (und dreißiger) Jahren wurde von dem Vorstand des 'Rhein-Pfälzischen Sängerbundes' angeordnet, dass die Sängerwettkämpfe verboten wurden.



7. Bayerisches Arbeitersängerbundesfest in Regensburg 1906  
(Privatganzsache Bayern: PP 15 C 121)



Stempel des  
Sängerwettkampfes  
in Kassel 1899

Die Preise, die man während der Wettkämpfe gewinnen konnte, wurden nämlich in Alkohol umgesetzt, sodass nach dem Wettkampf die Gewinner oft stockbesoffen nach Hause kamen und sich noch wochenlang sehr billig betrinken konnten.



4: Von einer Person verboten  
 4.3 Anstößige Entwicklungen werden boykottiert  
 4.3.2 Französischer Rundfunk anti Chanson



Serge Gainsbourg



Léo Ferré



Jean Ferrat: Album Santiago

Der französische Rundfunk hat im Lauf der Zeit mehrere Chansonniers wegen ihrer provozierenden Texte boykottiert. Heute werden diese Leute gerühmt und beweihräuchert. Einige Beispiele davon sind Georges Brassens mit 'Le pornographe', 'Putain de toi' (verdammt noch mal) und 'Le gorille', Jean Ferrat mit 'Les guerilleros', 'Excusez moi' und 'Cuba si' aus dem Album Santiago, Léo Ferré mit den Chansons 'Amour anarchie', 'Zaza', und 'A une chanteuse morte' und Serge Gainsbourg mit 'Je t'aime ... moi non plus'.



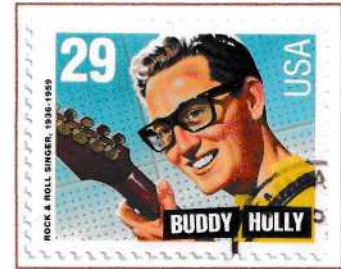
Georges Brassens 1921-1981  
 (PAP – Prêt-à-Poster, Regional, Stempel Sète, Geburtsort des Sängers)



# 4: Von einer Person verboten

## 4.3 Anstößige Entwicklungen werden boykottiert

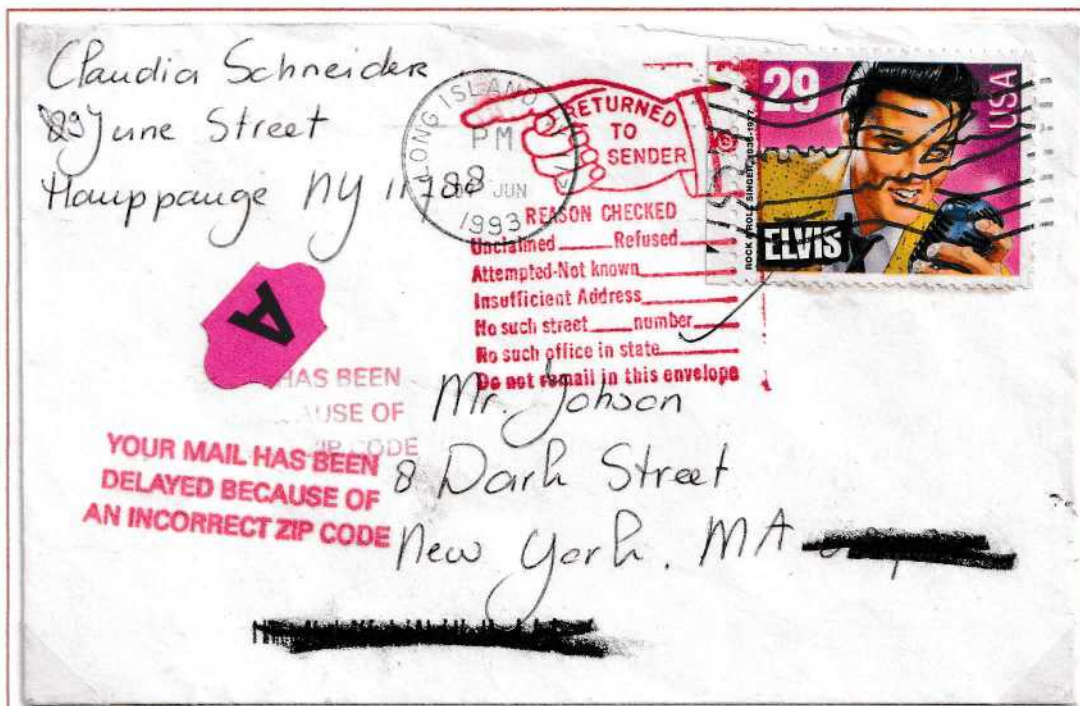
### 4.3.3 Rock and Roll anstößig



‘The Buddy Holly Story’ ist ein Jukebox-musical, 1989 von Alan Janes und Rob Bettinson geschrieben nach dem Leben des legendären Buddy Holly.



Der Rock and Roll hat sich in den Vereinigten Staaten entwickelt und kennzeichnet sich durch viel Widerstand der oft sehr puritanischen Amerikaner. Die Sänger drehten sich in den Hüften und in manchen Staaten Amerikas wurde der Auftritt verboten. Polizisten hatten die Aufsicht, ob der Auftritt der Künstler nicht zu wüst wurde. Bei Fernsehaufnahmen wurde oft nur der Oberkörper gefilmt.



Der Text ‘Returned to sender’ auf dem Rückstempel der amerikanischen Post ist fast der Titel eines Songs aus einem Elvis Presley-Film aus dem Jahre 1962 ‘Girls, girls, girls’.

Die bekanntesten Künstler waren Elvis Presley (Beiname ‘Elvis the Pelvis’), Bill Haley ( mit dem populären Film Rock Around the Clock), Buddy Holly (bekannt ist ‘That ‘ll be the day’ und ‘Peggy Sue’, 1959 ist er bei einem Flugunglück ums Leben gekommen) und Ritchie Valens (bekannteste Hits ‘Donna’ und ‘La Bamba’) ist mit Buddy Holly tödlich verunglückt.



## 4: Von einer Person verboten

### 4.3 Anstößige Entwicklungen werden boykottiert

#### 4.3.4 Rock und Beat verkannt

Nach dem Rock and Roll entstanden im Vereinigten Königreich unter dem Einfluss von 'Rhythm and Blues' neue Musikensembles wie The Beatles und The Rolling Stones. Diese Bands hatten eine ungeheure Ausstrahlung und die Auftritte, ihr Äußeres (lange Haare) und die manchmal schockierenden Texte verursachten oft Unruhe und Schlägereien beim Publikum.

Auch wurden in mehreren Ländern ihre Auftritte verboten. Die Nummer 'Star Star' der Stones wurde von der BBC boykottiert. Es wurde gesungen von Drogen (Brown Sugar) und in der Nummer 'Mother's Little Helper' von 'uppers' und 'downers' (Pillen). Auch die Nummer 'I Can't Get No Satisfaction' schockierte viele Leute.



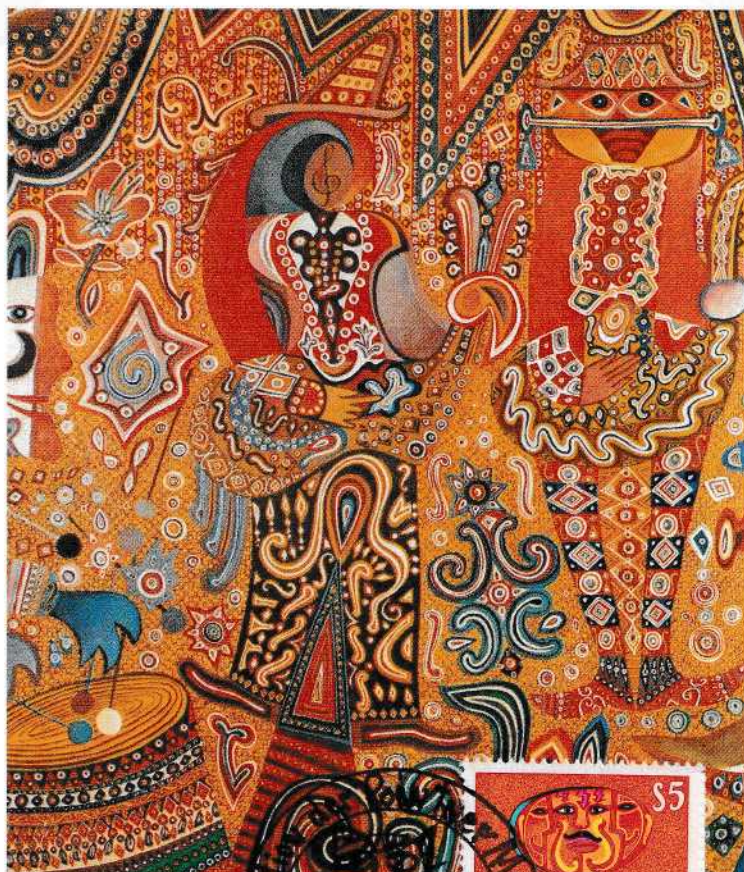
The Rolling Stones:  
Keith Richards, Mick Jagger,  
Charlie Watts und Ron Wood



The Beatles:  
Paul McCartney, John Lennon,  
George Harrison und Ringo Starr



Links: Werk des österreichischen  
Maler Rudolf Pointer ,  
genannt 'The Beatles'





## 4: Von einer Person verboten

### 4.3 Anstößige Entwicklungen werden boykottiert

#### 4.3.5 Protest Vietnamkrieg



Lyndon B. Johnson  
1908-1973  
36. Präsident der US

1966 brachte Boudewijn de Groot den Protestsong 'Gute Nacht, Herr Präsident' heraus. Der sehr kritische Text ('*denk nur nicht an alle Menschen, die verrecken*') war gerichtet an die für den Vietnamkrieg verantwortliche Person, den 36. Präsidenten der US Lyndon B. Johnson. Der Song wurde regelmäßig von einigen niederländischen konservativen Rundfunkanstalten wegen Beleidigung eines befreundeten Staatsoberhauptes boykottiert.

The Vietnam War was the longest military conflict in U.S. history. The hostilities in Vietnam, Laos, and Cambodia claimed the lives of more than 58,000 Americans. Another 304,000 were wounded.

CELEBRATE THE CENTURY - 1960s

Hinterseite Marke



Soldaten und Kampf-  
hubschrauber im Vietnamkrieg



Boudewijn de Groot \*1944

(Bogen von Post-NL herausgegeben in der Reihe 'niederländische Popmusiker in den sechziger Jahren'. Dieses Blatt war überall in den Niederlanden regulär erhältlich.)

Sie können sich Boudewijn de Groot anhören mit Smartphone Download:  
[www.post.nl/apps](http://www.post.nl/apps) oder [www.scanfun.nl](http://www.scanfun.nl)



## 4 : Von einer Person verboten

### 4.4: Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik

#### 4.4.1 Einem Barden das Schweigen auferlegt



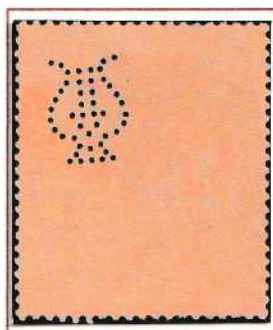
Geige

Der Barde in den Comics von Asterix und Obelix heißt Troubadix (auf Französisch Assurancetourix, ein Wortspiel von Assurance tous risques = Vollkaskoversicherung) und er spielt in diesen Comics mehrere Instrumente: die Geige (in Asterix der Gallier), den Dudelsack (in Asterix und die Normannen) und in fast allen anderen Comics die Leier. Seine musikalischen Darbietungen aber werden von den anderen Dorfbewohnern nicht geschätzt. Seiner Ansicht nach musiziert er wunderbar und er hofft immer auf Anerkennung.



Leier

(Firmenlochung in 1 Mark  
Prinzregent Luitpold  
von Bayern: 1904-1923 in Kurs in  
Nürnberg von der Bleistiftfabrik Lyra)



Dudelsack





4: Von einer Person verboten  
 4.4 Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik  
 4.4.1 Einem Barden das Schweigen auferlegt



S.C van Berkel  
 Wederik 22

3 8 3 1 a x heusden Pays-Bas

France : LETTRE  
 International : PRIORITAIRE

(Nationaler Prêt-à-Poster)

Die Rolle des Barden in den Comics ist sehr tragisch. Entweder wird ihm sein Instrument weggenommen oder er wird geknebelt und in einen hohen Baum gehängt, so dass die scheußliche Musik, die er spielt, nicht mehr erklingt.



Offrez 1,84€ à la croix-rouge française grâce à l'achat de ce bloc ( 5,20€ )



## 4 : Von einer Person verboten

### 4.4: Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Ästhetik

#### 4.4.2 Bach zurechtgewiesen



Im Herbst 1705 wurde Bach von seinem Arbeitgeber in Arnstadt zu einer Studienreise nach Lübeck (400 km zu Fuß, Hin- und Rückfahrt) beurlaubt, um Dietrich Buxtehude, den berühmten Komponisten und Organisten der Lübecker Marienkirche, zu treffen.



Innenraum und Orgel der Marienkirche in Lübeck.



Fresken aus der Marienkirche in Lübeck wo Dietrich Buxtehude Organist war.





# 4 : Von einer Person verboten

## 4.4: Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Ästhetik

### 4.4.2 Bach zurechtgewiesen



Bachs letzte Handschrift 1750, Kunst der Fuge

Als Johann Sebastian Bach 1706 nach einer langen Reise nach Arnstadt zurückkehrte, hatte sich sein Orgelspiel verändert. Der Verwalter der Arnstädter Kirche, Orearius, zog Bach zur Rechenschaft.



Auf der Briefmarke sind zahlreiche Teile (18 x) der Orgel abgebildet (z. B. Blechzuschnitte, Stimmrolle, Labialpfeife, Seitenbärte, Zungenpfeifen, Pfeifenkörper, Klaviatur, Registerzüge, Pfeifenlängen, C-Dur-Tonleiter).



Der junge Bach sitzt auf einem Orgelstuhl. Die Noten auf dem Tab der Briefmarke stammen aus der Kantate: „Alles nur nach Gottes Willen“, BWV 72.



Bachs Standort Arnstadt 1705-1707 (Ganzsache Deutsches Reich)

In den kirchlichen Annalen ist Folgendes zu finden: „Halthen Ihm vor, dass er bisher in dem Choral viele wunderlichen variations gemacht, viele fremde Thone mit eingemischet, dass die Gemeinde darüber confundiret worden“.



## 4 : Von einer Person verboten

### 4.4: Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Ästhetik

#### 4.4.2 Bach zurechtgewiesen

Auch aus diesem Grund hat Bach 1707 eine neue Stelle in Mühlhausen angetreten. Aber auch dort geriet er in denselben Konflikt. Die frommen Gemeindemitglieder vertraten den Standpunkt, dass im Gottesdienst die Musik nicht ablenken sollte. Bach blieb kaum ein Jahr in Mühlhausen.



Bachs Standort 1707 in Mühlhausen



Absendfreistempel Köthen (*sehr selten*)



Stadtpost Köthen mit Bach und dem Wappen von Köthen

Im weiteren Verlauf Bachs als Musiker kam es zu keinen Konflikten, die die Aufführung seiner Werke behinderten. In Köthen beispielsweise erlebte Bach als Kapellmeister des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen eine wunderbare Zeit.



Sonderstempel, Briefmarke und Einschreib-Zettel (*selten*) zum 250. Todestag von Johann Sebastian Bach



## 4: Von einer Person verboten

### 4.4 Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik

#### 4.4.3 Skandalöse Operninszenierung von der Bühne entfernt



Tannhäuser,  
Hauptdarsteller in der Oper



Schauspielhaus Düsseldorf



Wolfram von Eschenbach,  
Figur aus der Oper Tannhäuser



Walther von der Vogelweide, Figur aus der Oper Tannhäuser (Feldpost, Bandstempel)

Am 2. Mai 2013 wurde von der Rheinoper im Düsseldorfer Schauspielhaus Wagners Oper Tannhäuser erstaufgeführt. Schon bei dieser Erstaufführung waren die Zuschauer sehr verärgert über die Inszenierung, die der Regisseur auf die Bühne brachte. Es gab sogar Zuschauer, die wegen der entsetzlichen Vorstellungen ärztliche Hilfe brauchten. Nach vier Tagen beschloss der Direktor Christoph Meyer, die Opernaufführungen abzusetzen.



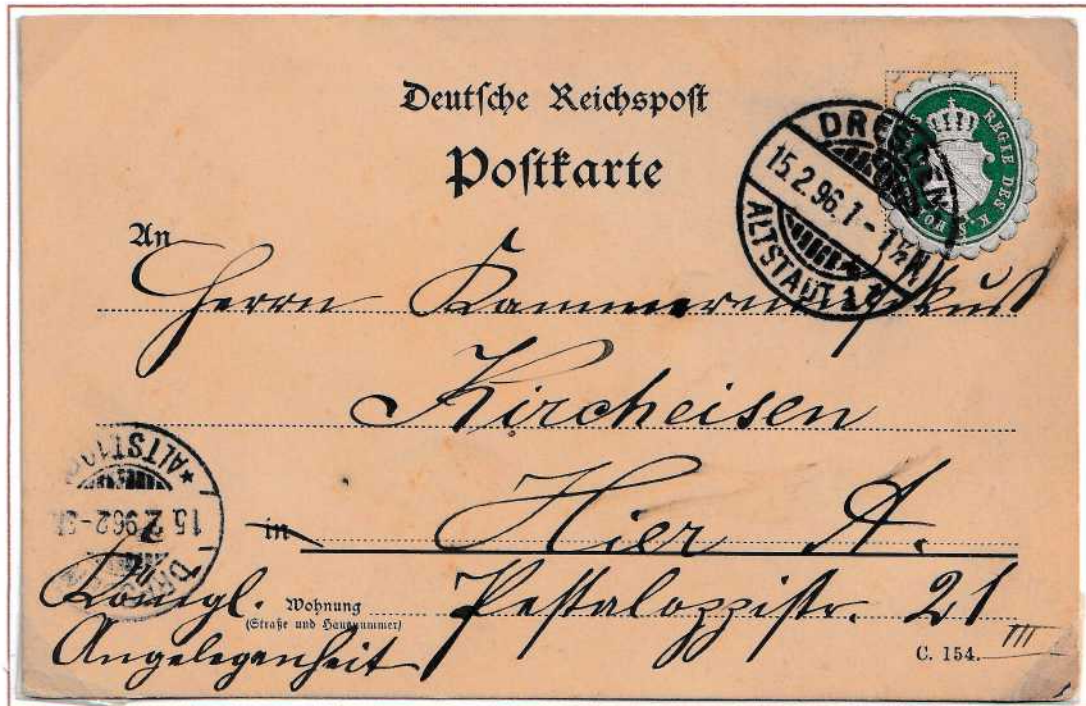
Richard Wagner Denkmal in Berlin (Privatganzsache Deutsches Reich: PP 27/D9)



## 4: Von einer Person verboten

### 4.4 Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik

#### 4.4.3 Skandalöse Operninszenierung von der Bühne entfernt



Am 19. Oktober 1845 fand in der Dresdener Semperoper die Uraufführung der Oper Tannhäuser statt mit Richard Wagner als Dirigent.  
(Dienstbriefmarke der Regie des Königlich Sächsischen Hoftheaters (= Semperoper))



Das Publikum ließ es sich bei dieser Inszenierung der Oper Tannhäuser nicht gefallen, dass der Holocaust, das Dritte Reich, Hitler und die Nationalsozialisten auf die Bühne gebracht wurden.



# 4 : Von einer Person verboten

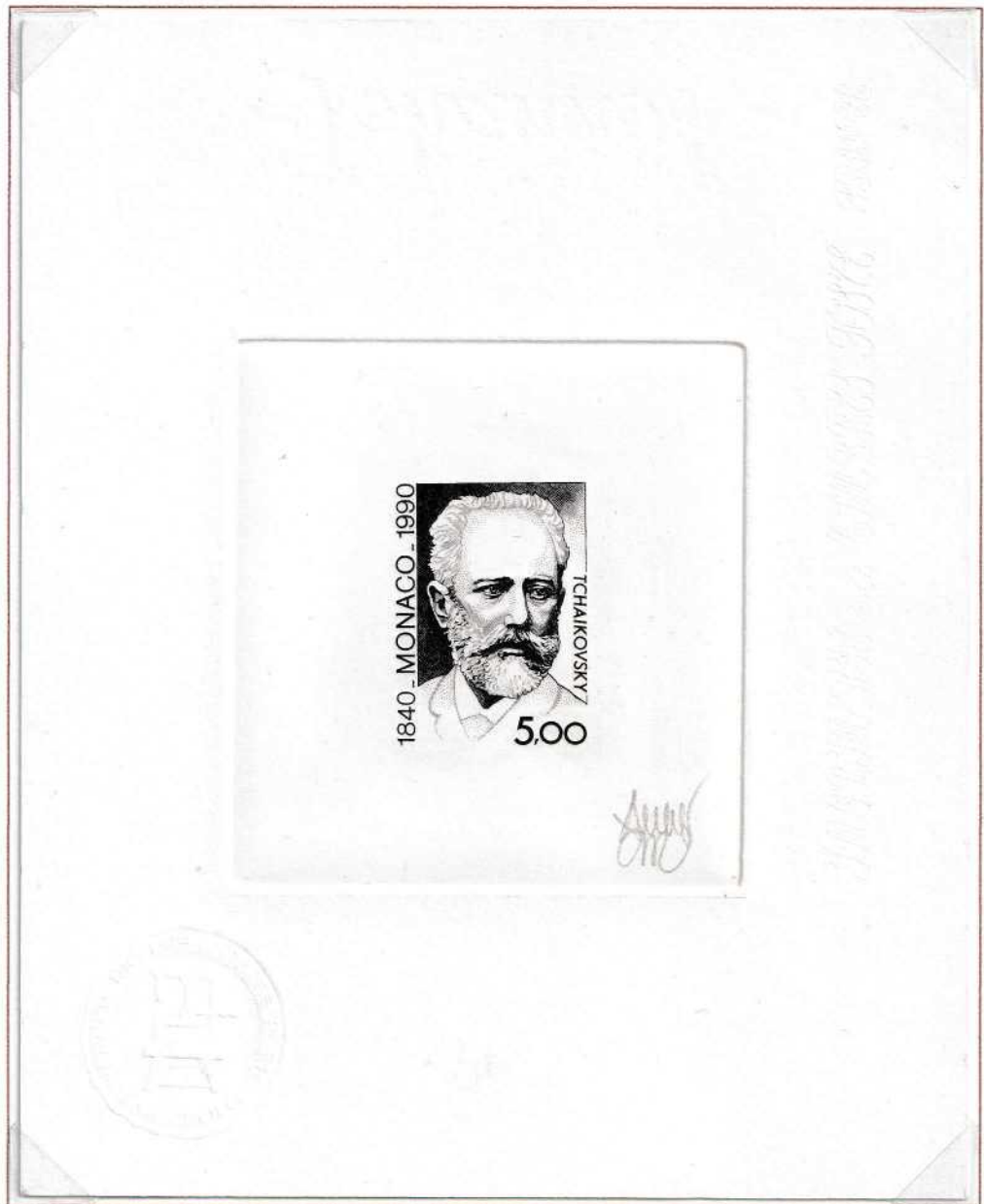
## 4.4: Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik

### 4.4.4 Tschaikowskis Musik zu Unrecht zurückgewiesen



Statue Tschaikowski vor dem Konservatorium in Moskau

Im Januar 1866 komponiert Pjotr Iljitsch Tschaikowski im Alter von 26 Jahren während seiner Ausbildung am Konservatorium in Moskau eine Ouvertüre in C... Der russische Musikverein, Abteilung Moskau, verweigert wegen Mangel an Qualität die Ausführung des Stückes. Das Opus ist während seines Lebens nie veröffentlicht.



(Künstlerprobedruck mit neuem Siegel" (ab 1964). Nur 21 Stück hergestellt)



## 4 : Von einer Person verboten

### 4.4: Meinungsverschiedenheit hinsichtlich Ästhetik

4.4.4 Tschaikowskis Musik zu Unrecht zurückgewiesen



(Absenderfreistempel der Moskauer Philharmonie)



Die Ouvertüre wurde erst am 12. Oktober 1931 zum ersten Mal ausgeführt in Veronezh, unter der Führung von Konstantin Saradschew, Professor am moskauer Staatskonservatorium. Saradschew führte die moskauer Erstaufführung am 30. Juli 1934 in der Moskauer Philharmonie.

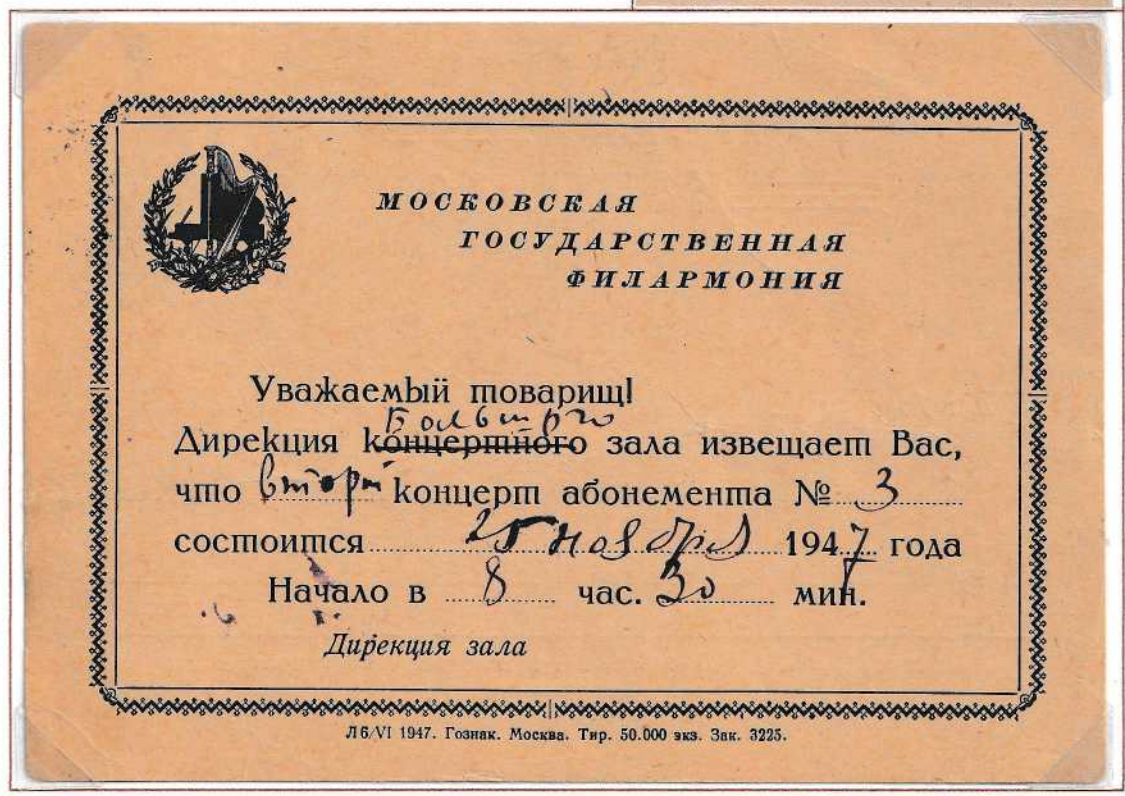


Text:

Moskauer  
Staatsphilharmonie

Sehr geehrter  
Kamerad,  
Die Direction des  
großen Saales  
(gedruckt war  
Konzertsaal) teilt  
mit, dass das 2.  
Konzert von  
Abonnement 3 am  
25. November  
1947 um 20 Uhr  
30 stattfindet.

(Ganzsache  
Sowjetunion ;  
Auflage nur  
50.000 !!!  
sehr selten)



Л16.VI 1947. Гознак. Москва. Тир. 50.000 экз. Зак. 3225.